

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 76 (1958)
Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 171805-171830.
Geschäftseröffnungsverbot. — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Oesterreich: Liberalisierung der Einfuhr. — Autriche: Libération de l'importation.
Telex- und Telefonverkehr mit der UdSSR. — Correspondances télex et téléphonique avec l'U.R.S.S.
France: Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires.
France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie vers certains pays.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der drei Aktien der Kursaal AG., in Bern, Nrn. 321/23, von nom. je Fr. 50, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 2. September 1958.

(457^b)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zur Obligation 3 % Schweizerische Eisenbahnrente 1890, Serie I, Lit. A, Nr. 17640, von nom. Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titelmantel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 2. September 1958.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1958 wurden die vermissten Urkunden, nämlich:

1. Namensschuldbrief von Fr. 60 000.—, vom 18. März 1912, lautend auf Gustav Oehler-Denner, Kaufmann, geb. 1867, von Frankfurt a. M., wohnhaft Bahnhofstrasse 69, in Zürich 1, zu Gunsten von Fräulein Melanie Tissot, Bergstrasse 44, in Zürich 5, haftend urspr. vom 2. Juli 1920 im zweiten Range auf einem Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Terrasse mit Hofraum, Garten und Baumgarten, Kat.-Nr. 1625 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich,

2. Schuldbrief von Fr. 20 000, vom 11. Dezember 1907, lautend urspr. auf Frau Witwe Elisabetha Tissot geb. Scheller, am oberen Hirschengraben Nr. 1, von und in Zürich 1, seit 20. März 1918 lautend auf Gustav Oehler-Denner, geb. 1867, von Frankfurt a. M., Kaufmann, Bergstrasse 44, in Zürich 7, zu Gunsten von Frau Anna Karolina Tuggener geb. Schellenberg, Gattin des Herrn Heinrich Tuggener an der Steinwiesstrasse, von und in Zürich 5, heute als Inhaberschuldbrief geltend, lastend urspr. vorstandsfrei und seit 2. Juli 1920 im dritten Range, bis zum 20. März 1918 auf einem Baumgarten bei der Hofstrasse in Hottingen gelegen und seither auch auf einem Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Terrasse mit Hofraum und Garten an der Bergstrasse in Hottingen-Zürich 7, alles unter Kat.-Nr. 1625 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich,

als kraftlos erklärt.

(461)

Zürich, den 28. August 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Juli 1958 wurde die vermisste 3 1/2 %-Inhaber-Obligation zu Fr. 1000.— der A. Koelliker & Co. AG., Zürich, Nr. 877, Serie vom 1. Dezember 1953, samt Semestercoupons per 30. Juni 1957 ff., als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. August 1958.

(462)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Nach erfolgreichem Aufrufe ist nachstehende Gült als nichtig und wertlos erklärt worden: Fr. 800, datiert 16. Februar 1864, ohne Vorgang auf Grundstück GB Nr. 90 «Sustli» Stansstad.

(463)

Stansstad, den 6. September 1958.

i. A. Obergerichtskommission Nidwalden:
Arnold Durrer, Oberrichter.

Le juge-instructeur d'Hérens et Conthey, à Sion, rend notoire que, selon décision du 18 juin 1958, notifiée le 6 septembre 1958, l'obligation hypothécaire au porteur de Fr. 15 000, constituée par acte du 28 octobre 1949 et inscrite au Registre foncier de Sion sous N° 6300-1949, grevant les immeubles d'Eugène Georgy d'Eugène, à Ardon (Valais/Suisse), a été annulée.

Sion, le 6 septembre 1958.

(464)

Joseph Mariéthod.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Betrifft Eintragungen in folgenden Kantonen:

Conc. inscriptions opérées dans les cantons suivants:

Conc. iscrizioni operate nei cantoni seguenti:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzel I.-Rh., Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

25. August 1958. Kunststoffe.

Polystar A.G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwertung von Verfahren und Erfindungen, insbesondere solchen auf dem Gebiete der Kunststoffe. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Franken 50 000 und zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Ernst W. Imfeld, von Lungern (Obwalden), in Zürich, als Präsident, und Max Olivier, von Neuveville (Bern), in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Merkurstrasse 36, in Zürich 7 (bei der Firma Dipl.-Ing. Max G. Olivier & Co.).

26. August 1958. Waren aller Art.

Commercial Distribution Company Ltd. (Distribution Commerciale S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind der Aufbau einer Vertriebsorganisation für den Vertrieb und Verkauf von Waren aller Art, insbesondere von Baumaterialien, sowie die Durchführung aller in das Gebiet der Marketing fallenden Geschäfte, insbesondere Marktforschung, Verkaufs- und Werbeberatung. Die Gesellschaft kann auch Vertretungen übernehmen sowie sämtliche Geschäfte tätigen, die mit ihrem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Sie kann sich an andern Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten oder veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Werner Tappolet, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 6, in Zürich 2 (bei Dr. Werner Tappolet).

3. September 1958. Beteiligungen.

Molindus A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an industriellen Unternehmungen im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000; er zerfällt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Martial Frêne, von Reconville, in Kilchberg (Zürich), als Präsident, sowie Albert Gähwiler, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, und Edwin Hollenstein, von Mosnang, in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 79, in Zürich 1.

3. September 1958.

AG. Buchdruckerei Wetzikon und Rütli, in Wetzikon (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1957, Seite 565). Paul Hotz und Karl Hirzel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Otto Honegger, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und Ernst Brugger, Mitglied des Verwaltungsrates, nun Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktual Kollektivunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Eugen Hotz, von und in Bubikon, und Alfred Hirzel, von und in Wetzikon.

3. September 1958. Grossanlagen für Industrie usw.

Interconsulting Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1957, Seite 2851), Beratung, Planung, Bau und Inbetriebnahme von Grossanlagen für Industrie und Wirtschaft, insbesondere in metallurgischer, bergmännischer und geologischer Hinsicht usw. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Kurt Rosenbaum, deutscher Staatsangehöriger, in Essen (Deutschland).

3. September 1958.

Obst und Getränke Zürcher Oberland A.-G. (Z.O.O.), in Uster (SHAB. Nr. 216 vom 17. September 1953, Seite 2218). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Robert Umberg, von Schwyz und Uster, in Uster, und Urs Peter Bartenstein, von Uster, in Erlenbach (Zürich).

3. September 1958.

Handar Handarbeit & Wolle A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 120 vom 28. Mai 1953, Seite 1285). Die Prokura von Karl Haab-Hinnen ist erloschen.

3. September 1958.

Verlagsbuchhandlung Maag, Inhaber Hansjörg Schupp, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1955, Seite 2434). Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein Wohndomizil nach Kilchberg (Zürich) verlegt. Baldernstrasse 1.

3. September 1958.

Universal-Verlag Hansjörg Schupp, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1956, Seite 1337), Buchverlag. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein Wohndomizil nach Kilchberg (Zürich) verlegt. Baldernstrasse 1.

3. September 1958.

Milchgenossenschaft Lindau, in Lindau (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1946, Seite 663). Die Unterschriften von Jakob Kuhn, Walter Widmer und Hans Niklaus, bei letzterem infolge Todes, sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Fritz Lobsiger, von Wohlen bei Bern, in Lindau (Zürich), als Präsident; Walter Widmer, von und in Lindau (Zürich), als Vizepräsident und Kassier, und Werner Graf, von und in Lindau (Zürich), als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

3. September 1958. Teppiche, Seidenstoffe.

Gottfried Portmann, in Meilen. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Portmann, von Escholzmatz, in Meilen. Handel mit Teppichen und Seidenstoffen aller Art. Nadelstrasse 11, Feldmeilen.

3. September 1958. Nadeln, Lager.

Torrington Verkaufs A.G. (Torrington Sales Limited) (Torrington Ventes S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. und 15. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verkauf der Produkte der «Torrington Company», in Torrington, Connecticut (USA), sowie ihrer Tochtergesellschaften für eigene oder fremde Rechnung, mithin namentlich den Verkauf von Nadeln und Lagern für Handel und Industrie. Weiter bezweckt sie den Ein- und Verkauf von industriellen Erzeugnissen und Rohwaren aller Art auf eigene oder fremde Rechnung. Sie ist berechtigt, sich an kommerziellen und industriellen Unternehmungen im In- und Ausland zu beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist zerlegt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht auf 1 bis 9 Mitglieder. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Jakob Diggelmann, von und in Zürich, als Präsident, sowie Dr. E. Michel Meyer, von und in Zürich, und Alexander Frigyes, britischer Staatsangehöriger, in London, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Genferstrasse 11, in Zürich 2 (bei Dr. E. Michel Meyer).

3. September 1958.

Baugenossenschaft Sunnegarte Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1956, Seite 795). Die Unterschrift von Hans Jakob Keller ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden: Franz Raurich, von und in Richterswil. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor.

3. September 1958. Baumschulen.

Albert Huber, in Adliswil (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1951, Seite 755), Baumschulen. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Kollektivgesellschaft «Albert Huber, Nachf. Grueber & Reichenbach», in Adliswil, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven.

3. September 1958. Baumschulen.

Albert Huber, Nachf. Grueber & Reichenbach, in Adliswil. Unter dieser Firma sind Gernot Grueber, deutscher Staatsangehöriger, in Adliswil, und Johann Reichenbach, von Lauenen, in Langnau a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1958 ihren Anfang nahm. Die Firma setzt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Albert Huber», in Adliswil, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Baumschulen. Badstrasse 11.

4. September 1958.

Beratungs- und Treuhand AG., Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. und 25. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beratung in Wirtschaftsangelegenheiten, die Ausführung von betriebswissenschaftlichen Analysen, die Durchführung von betrieblichen und buchhalterischen Rationalisierungen, die Vornahme von betrieblichen und rechnerischen Kontrollen, die Besorgung von Treuhandgeschäften, die Übernahme von wirtschaftlichen Vermittlungsaufgaben sowie den Unterricht auf dem Gebiete der Rationalisierung. Im besonderen bezweckt die Gesellschaft die Beratung und Interessenwahrung in Finanz-, Steuer-, Börsen-, Devisen- und Patentangelegenheiten sowie bezüglich Public Relations und Werbung, die Unterstützung bei der industriellen Planung, die Reorganisation des Rechnungswesens von industriellen oder kommerziellen Unternehmen, die Durchführung von Tagungen, Kursen und Lehrgängen über Rationalisierung für Unternehmer, Betriebsangehörige und den Nachwuchs. Die Gesellschaft unterstützt den internationalen Erfahrungsaustausch auf dem Gebiete der Rationalisierung und fördert die Zusammenarbeit der Betriebsberater, insbesondere die Aufstellung einheitlicher Konditionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Alois Giger, von Disentis, in Zürich, als Präsident, sowie Hans-Joachim Kolbinger, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, und Dr. Werner Dessauer, von Eggersriet (St. Gallen), in Zollikon. Geschäftsdomizil: Talstrasse 18, in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

3. September 1958. Hoch- und Tiefbau usw.

R. Remund & Sohn, in Zollikofen, Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau, Handel mit Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 40 vom 19. Februar 1953, Seite 398). Die Gesellschaft ist infolge des am 30. Januar 1958 erfolgten Todes des Gesellschafters Rudolf Remund aufge-

löst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Theodor Remund, als Inhaber der Einzelfirma «Theo Remund», in Zollikofen, übernommen.

3. September 1958. Hoch- und Tiefbau usw.

Theo Remund, in Zollikofen. Inhaber der Firma ist Theodor Remund, von Wohlen bei Bern, in Zollikofen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «R. Remund & Sohn», in Zollikofen. Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau, Handel mit Liegenschaften. Kirchhaldenstrasse 46.

3. September 1958. Immobilien, Papier usw.

Lamery A.G., in Bern, Kauf, Verkauf, Miete, Vermietung und Verwaltung von Immobilien sowie Terrains, Handel, Kauf, Verkauf, Vertretung und Vermittlung von Papier, Karton, deren Herstellungstoffen usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 273). Das Grundkapital von Fr. 50 000, jetzt eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500, ist nun voll einbezahlt, wovon Fr. 30 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. August 1958 hat die Gesellschaft ihre Statuten entsprechend revidiert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Heinrich Baumann, Sekretär, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär in den Verwaltungsrat gewählt: Werner Burri, von Boltigen (Bern), in Spiez. Er zeichnet einzeln.

3. September 1958.

Uran A.G. (Uranium Co. Ltd.) (Uranium S.A.), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. August 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt, zur friedlichen Verwendung der Atomenergie und deren Dienstbarmachung im Interesse unseres Landes, die Erschliessung, wissenschaftliche Erforschung und Schürfung radioaktiver Stoffe, namentlich von Uran, wie auch die Erwerbung der Rechte auf die spätere Ausbeutung. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen, die mit diesem Zweck im Zusammenhang stehen. Sie bezweckt ferner die Vornahme der mit der Auffindung radioaktiver Stoffe notwendig werdenden medizinischen Massnahmen, wie namentlich Strahlenschutz und dergleichen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000. Es zerfällt in 242 Aktien zu Fr. 2000, die zu 20 % liberiert sind und in 160 voll liberierte Aktien zu Fr. 100. Alle Aktien lauten auf den Namen. Insgesamt ist das Grundkapital mit Fr. 112 800 liberiert. Es bestehen 6 auf den Namen lautende Genußscheine ohne Nennwert, die Anspruch auf einen Teil des Reingewinnes gewähren. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. jur. Alfons Breitenbach, von Luzern, in Bern, Präsident und Kassier; Christian Eicher, von Buchholterberg, in Oberdiessbach, Mitglied; Dr. med. Otto Hubacher, von Hindelbank, in Thun, Vizepräsident, und Peter G. Staechelin, von und in Basel, Mitglied. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Kochergasse 6 (beim Präsidenten).

Bureau Biel

27. August 1958.

Baugenossenschaft Falbringen, in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu beschaffen. Die Statuten datieren vom 14. November 1957. Sie gibt Anteilscheine zu Fr. 1000, Fr. 500, Fr. 300 und Fr. 100 aus. Es besteht keine persönliche Haftpflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident ist Paul Graf, von Häutligen, in Biel; Vizepräsident: Hermann Ott, von Buchs (Aargau), in Biel; Sekretär: Walter Eggli, von Rütli bei Büren, in Sutz-Lattrigen; Kassier Jacques Grüning, von und in Biel. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Wasserstrasse 29.

3. September 1958. Velos.

Baumgartner & Cie, in Biel, Velohandlung und Reparaturwerkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1955, Seite 195). Otto Baumgartner ist am 3. September 1958 aus der Gesellschaft ausgetreten.

3. September 1958.

Montres Mical S.A. (Mical Watch Company Inc.) (Mical Uhren A.G.), in Biel, Fabrikation von und Handel mit Uhren (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1957, Seite 2066). Die Prokuren von Lisbeth Weissen, Gilbert Mentha und Fritz Rico Baumgartner sind erloschen.

3. September 1958.

Schweizerischer Verband Creditreform Zweigniederlassung Biel (Union Suisse Creditreform Succursale de Bienne) (Unione Svizzera Creditreform Succursale di Bienna), in Biel, Förderung eines gesunden Kreditwesens (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1957, Seite 3278). Geschäftsführer mit Einzelunterschrift für die Zweigniederlassung Biel ist Henri Gauchat, von Præzel, in Biel.

Bureau de Courtelary

1^{er} septembre 1958. Gravure et découpage de lettres.

Michel Riva, à St-Imier. Le chef de la maison est Michel Riva, de Tremona (Tessin), à St-Imier. Gravure, découpage de lettres. Passage d'Erguel 4.

Bureau Interlaken

2. September 1958. Kolonialwaren, Mercierwaren usw.

W. Balmer-Dietrich, in Grindelwald, Handel mit Kolonialwaren, Mercerie, Futtermitteln und Kohlen (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1958, Seite 1954). Die Firma hat den Handel mit Kohlen aufgegeben.

2. September 1958.

Neue Kammgarnspinnerei Interlaken A.G. (Nouvelle Filature de Laine Peignée Interlaken S.A.) (New Interlaken Worsted Mills Ltd.), in Interlaken (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1958, Seite 158). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jan Borgerhoff Mulder, niederländischer Staatsangehöriger, in Interlaken.

Bureau Laufen

2. September 1958. Landesprodukte.

Gebr. Jeisy, in Blauen, Handel mit Landesprodukten und Holz, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1945, Seite 139). Walter Jeisy ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Handel mit Landesprodukten.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmental)

2. September 1958.

Berner Elektrochemische Werke A.-G. (Usines Electrochimiques Bernoises S.A.), bisher in Bern (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1957, Seite 1354). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Mai 1958 wurde der Sitz nach Diemtigen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation elektrochemischer, elektrometallurgischer und chemischer Produkte, den Handel mit solchen, die Beteiligung an andern Unternehmungen, welche sich mit der Erstellung oder dem Handel elektrochemischer, elektrometallurgischer oder chemischer Produkte befassen, sowie den Erwerb aller betreffenden Verfahren, Patente und Lizenzen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. Februar 1920 und wurden am 7. April 1938 und am 28. Mai 1945 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, wovon 500 Prioritätsaktien und 1500 Stammaktien. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt brieflich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf bis neun Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Willi Aebi, von Wynigen, in Burgdorf, als Präsident; Hans Dreier, von Trub, in Stettlen bei Bern, als Vizepräsident; Dr. Robert Bauder, von Mett-Biel, nun in Muri bei Bern; Hans Baumgartner, von Langnau im Emmental, in Bern; Hans Biefer, von Klein-Andelfingen, in Burgdorf; Frédéric Feignoux, von Burtigny (Waadt), in Pruntrut; Emil Joho, von Auenstein (Aargau), in Bern; Georges Moeckli, von La Neuveville, nun in Delsberg, und Hans Stähli, von Schüpfen, in Bern. Der bisherige Vizepräsident des Verwaltungsrates, Walter Jahn, ist zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Walter Berger, von Langnau i. E., nun in Thun, ist Direktor; Ernst Tanner, von Langnau i. E., in Spiez, und Wilhelm Kleiner, von Wädenswil, nun ebenfalls in Spiez, sind Prokuristen. Dr. Willi Aebi, Hans Dreier, Dr. Walter Berger, Ernst Tanner und Wilhelm Kleiner zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Fabrik Burgholz.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1. September 1958. Bank, Reiseagentur.

The American Express Company Incorporated Hartford & New York, Filiale Lucerne, in Luzern, Bank usw. (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1958, Seite 1675). Roy Barton White ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führte keine Unterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt Philipp Dunham Reed, Bürger der USA, in Sunset Lane, Rye, New York (USA).

1. September 1958. Strassen- und Tiefbau usw.

A. Käppeli's Söhne A.G., Zweigniederlassung in Luzern, Strassen- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3308), mit Hauptsitz in Wohlen (Aargau). Präsident Albin Käppeli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Ernst Käppeli, von Wohlen (Aargau), in Schwyz, und neuer Vizepräsident das bisherige Verwaltungsratsmitglied August Käppeli, von und in Wohlen (Aargau). Diese beiden sowie das Verwaltungsratsmitglied Max Käppeli, von Wohlen (Aargau), in Chur, führen Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen.

1. September 1958.

Käsergenossenschaft Ebersecken und Umgebung, in Ebersecken (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952, Seite 836). Die Unterschrift von Kaspar Müller ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Aktuar Alois Müller und neuer Aktuar ist Johann Steinmann junior, von und in Ebersecken. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

1. September 1958.

Schweizerischer Caritasverband, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 275 vom 17. Juli 1957, Seite 1936). Der Verbandspräsident oder der Vizepräsident (zugleich Präsident des Direktoriums) zeichnet mit dem jeweiligen Zentralsekretär/Direktor kollektiv zu zweien. Der Stellvertreter des Zentralsekretärs/Direktors, Dr. Leodegar Schaller, zeichnet nun kollektiv zu zweien mit jedem andern Unterschriftsberechtigten oder Prokuristen. Als Kollektivprokurist wurde gewählt Karl Krieger, von und in Kriens. Er zeichnet mit je einem andern Unterschriftsberechtigten. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich.

Glarus — Glaris — Glarona

29. August 1958. Beteiligungen.

Luxury Palace Hotels Holding S.A., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. August 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen irgendwelcher Art, insbesondere im Gebiete der Luxus-Hotels ausserhalb des Kantons Glarus. Sie wird keine Betätigung im Kanton Glarus ausüben, mit Ausnahme der Tätigkeit, die ausschliesslich für die Verwaltung der Gesellschaft vorbehalten ist. Das Grundkapital beträgt Franken 160 000 und ist eingeteilt in 1600 Inhaberaktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Alec Barbey, von Chexbres, in Mies (Waadt), Präsident; Antoine Floquet, von Chêne-Bourg, in Onex, Sekretär, und Henri Rossier, von Villarlaz (Waadt), in Genf. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: bei Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse 6.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg*

2 septembre 1958.

EMO Société financière S.A. (EMO Finanz A.G.), à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 30 août 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'assumer des financements, des participations, des gérances, ainsi que de se charger de représentations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si leurs adresses sont connues, sinon les convocations sont faites par une publication dans l'organe de publication. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Max Born, de Niederbipp, à Fribourg. Il engage la société par sa signature individuelle. Jean-Pierre Haymoz, de et à Fribourg, a été désigné en qualité de directeur. Il engage la société par sa signature collective à deux avec l'administrateur. Locaux: 32, boulevard de Pérolles.

3 septembre 1958. Immeubles.

Régie de Fribourg S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 2 septembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la gérance, l'achat, la vente, l'échange, la construction et la mise en valeur d'immeubles, ainsi que toutes gestions ou représentations commerciales et financières. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger et se charger de toutes les opérations qui ont un rapport avec son objet. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé de: Max Müller, de Fribourg et Cressler-sur-Morat, à Fribourg, président; Georges Dreyer, de Trub, à Fribourg, et de Marcel Renevey, de Mannens-Grandsivaz, à Fribourg, membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre administrateur. Locaux: place de la Gare 35.

3 septembre 1958. Dénrées coloniales.

Odette Pflanner, à Fribourg, dénnées coloniales (FOSC. du 1^{er} avril 1944, N° 78, page 771). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

3 septembre 1958. Accessoires pour l'auto et la radio.

Paul Giller, à Fribourg. Le chef de la maison est Paul Giller feu Pierre, de Vuadens, à Fribourg. Station-service, radios-auto; accessoires pour l'auto et la radio. Rue du Simplon 6.

*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal*

2. September 1958. Uhren.

Roseba A.G., in Welschenrohr, Fabrikation von und Handel mit Roskopf-Ebauehes usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1956, Seite 27). Zum Prokuristen wurde ernannt Alwin Reinhardt, von Balsthal, in Welschenrohr. Er zeichnet zu zweien.

Bureau Thierstein

2. September 1958.

Milehgenossenschaft Breitenbach, in Breitenbach (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1947, Seite 1820). In der Generalversammlung vom 19. Juli 1958 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Verwaltung besteht nun aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Die Unterschriften von Fridolin Häner, Fritz Marti und Bruno Gubler sind erloschen. Der bisherige Aktuar Hans Roth ist nun Vizepräsident. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Linus Brunner, von Laupersdorf, als Präsident, und Gottfried Stebler, von Fehren, als Aktuar/Kassier, beide in Breitenbach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar/Kassier kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29. August 1958.

Rum Compagnie A.G. (Rum Company Ltd.) (Compagnie Rhumière S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1956, Seite 267). In der Generalversammlung vom 22. August 1958 wurden die Statuten geändert. Die Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt.

29. August 1958. Wechselstube.

Transexelange A.G., in Basel, Betrieb einer Wechselstube usw. (SHAB. Nr. 252 vom 26. Oktober 1956, Seite 2711). Die Unterschrift des Direktors Raoul Robert Odier ist erloschen.

30. August 1958.

Mercatura Holding A.G. (Mercatura Holding S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Beteiligungen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Ein Gründer bringt in die Gesellschaft 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 der «Mercatura A.G.», in Basel, im Anrechnungswerte von Fr. 100 000 ein und erhält hierfür 100 Aktien der «Mercatura Holding A.G.». Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Paul Doppler, von und in Basel, als Präsident, und Max Halter, von Marbach (Sankt Gallen), in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Freie Strasse 88.

30. August 1958. Wirtschaftliche Untersuchungen usw.

Leasing A.G. (Leasing S.A.) (Leasing Corp.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung wirtschaftlicher und finanzieller Untersuchungen und Vertretung ausländischer Firmen in der Schweiz auf dem Gebiete der Vermietung, des Kaufs und Verkaufs in der Schweiz und im Ausland von Maschinen, Installationen und Einrichtungen insbesondere für Werke und Fabriken aller Art, sowie für deren Werkplätze; die Vermietung in der Schweiz und im Ausland von Maschinen, Installationen und Einrichtungen insbesondere für Werke und Fabriken aller Art oder für deren Werkplätze; den Kauf und Verkauf von Maschinen, Installationen und Einrichtungen; alle Handels- und Finanztransaktionen über bewegliche und unbewegliche Sachen, die mit dem oben umschriebenen Zweck verbunden sind, sowie den Erwerb von Beteiligungen an andern Unternehmungen. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben, verkaufen und belasten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 7 Mitgliedern gehören an: André Mariotti, französischer Staatsangehöriger, in Pully, Präsident, sowie Dr. Charles E. Bourcart, Vizepräsident, und André M.E. Gutzwiller, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Kaufhausgasse 7.

1. September 1958. Autotransporte.

Christen & Hostettler, Zweigniederlassung in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1957, Seite 2203), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Lyss. Neues Domizil: Reinacherstrasse 125.

1. September 1958. Maschinen usw.

Wamazit A.G., in Basel, Handel mit Maschinen aller Art usw. (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1958, Seite 1772). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt der Prokurist Willy Stucki. Seine Prokura ist erloschen.

1. September 1958. Holzhandel usw.

Braun-Brüning & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Holz usw. (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1952, Seite 343). In den Verwaltungsrat wurde gewählt der Prokurist Willy Koenig. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

1. September 1958.

Basler Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft, in Basel (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1954, Seite 765). Die Unterschrift des Vorstandsmitglieds Dr. Hans Speich ist erloschen. Der bisherige Suppleant Walter Kirchhofer, von und in Basel, zeichnet nun als Vorstandsmitglied zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

1. September 1958.

Transport- & Schiffs-Kontor A.G. (Comptoir de transports et navigation S.A.) (Transport and shipping-office Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1958, Seite 1571). Die Gesellschaft ist infolge Konkurses am 11. August 1958 aufgelöst worden.

1. September 1958.

Radak-Reklamematelier, Willy von Arx, in Basel, Reklameberatung usw. (SHAB. Nr. 220 vom 2. September 1957, Seite 2491). Ueber den Inhaber der Einzelfirma, Willy von Arx-Kaltenbach, wurde am 25. Juli 1958 der Konkurs erkannt.

1. September 1958. Garage.

Erwin Strobel, in Basel, Garage-Betrieb (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1957, Seite 2151). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Antes wegen gelöscht.

1. September 1958. Metzgerei.

Gebr. Breitenmoser, bisher in Reinach (Basel-Landschaft), Metzgerei zum Rössli (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1956, Seite 3242). Die Kollektivgesellschaft hat den Sitz nach Basel verlegt. Gesellschafter mit Unterschrift zu zweien sind: Emil Breitenmoser-Borer und Hans Breitenmoser, beide von Appenzell, nun in Basel. Die Geschäftsnatur lautet nun: Metzgerei und Würsterei, Feldbergstrasse 100.

1. September 1958. Baugeschäft.

Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Führung eines Baugeschäftes usw. (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1958, Seite 544). Prokura wurde erteilt an Marcus Hünerwadel, von Lenzburg, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. September 1958.

Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft (Fabrique d'Orfèvrerie Jezler & Cie. Société Anonyme) (Jezler Manufacturing Company, Silver-smiths Limited), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1956, Seite 3060). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura zu zweien erteilt an Albert Spahn, von Herblingen, in Schaffhausen.

5. September 1958.

Schönbühl-Immobilien AG, in Schaffhausen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. September 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, Verkauf, die Erstellung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien, Finanzierung von Wohn- und Geschäftsbauten sowie Beteiligung an solchen Finanzierungen und Durchführung aller finanziellen Transaktionen, die mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen oder diesen fördern können. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 5133, Schönbühlstrasse 1, Schaffhausen, zum Preise von höchstens Fr. 890 000 zu erwerben. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern alle Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, im andern Fall durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan der Gesellschaft ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Alois Scherer, von Zürich und Killwangen (Aargau), in Zürich, Präsident, und als Mitglied, Peter Buser, von Niedererlinsbach (Solothurn), in Zürich. Sie zeichnen kollektiv. Geschäftsdomizil: Schönbühlstrasse 1.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

3. September 1958. Bäckerei, Futtermittel.

Josef Sutter, Rapisau — Appenzell. Inhaber der Firma ist Josef Sutter-Sutter, von und in Appenzell, Bäckerei und Futtermittelhandel.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1. September 1958. Holz, Zimmerei, Sägerei.

Bischof & Co., in Matzingen, Holzhandlung, Zimmerei und Sägerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1958, Seite 2056). Witwe Hedwig Bischof-Forrer ist ab 1. September 1958 nicht mehr Kommanditärin, sondern unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Sie führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift. Ihre Kommandite von Fr. 65 000 ist erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Kurt Bischof führt die Unterschrift nicht mehr. Als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 ist Karl Lüthi-Bischof, von Stettfurt, in Wängi, in die Gesellschaft eingetreten.

3. September 1958.

Wohnbau A.G. Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1956, Seite 3169). Als weitere Verwaltungsratsmitglieder sind Pius Fleischmann, von Altendorf (Schwyz), in Elgg, und Karl Aschwanden, von Altdorf (Uri), in Winterthur, gewählt worden. Sie sind nicht zeichnungs-berechtigt.

3. September 1958.

Färberei Dr. Emil Schlumpf Aktiengesellschaft, in Murkart-Frauenfeld (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1958, Seite 1448). Der Verwaltungsratspräsident und Direktor Emil Schlumpf wohnt nun in Murkart-Frauenfeld.

3. September 1958. Bedachungen.

Alfred Rohrbach, in Frauenfeld, Bedachungsgeschäft (SHAB. Nr. 239 vom 10. Dezember 1946, Seite 3592). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. September 1958.

Lienhard Stahlbau, in Erlen, Fabrikation von und Handel mit Stahlmöbeln und Geräten (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1958, Seite 1401). Die Prokura von Louis Blanc ist erloschen.

3. September 1958.

M. Ramsauer, Lederwaren, bisher in Opfikon (Zürich) (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1955, Seite 594). Der Firm inhaber Max Ramsauer, von Herisau, hat den Geschäfts- und Wohnsitz nach Diesenhofen verlegt. Die Firma lautet nun M. Ramsauer. Lederwarenfabrikation. Rheinstrasse 271.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

8 settembre 1958. Armi, munizioni, esplosivi.

Giavera Italo, in Faido. Titolare di tale ditta individuale è Italo Giavera di Primo, da ed in Faido. Negozio di armi, munizioni, polvere federale, esplosivi ed affini.

Ufficio di Lugano

2 settembre 1958. Ristorante.

Hutterli Heinrich, in Pazzallo, esercizio del ristorante Capo San Martino (FUSC. del 23 aprile 1954, N° 93, pagina 1039). Questa ragione sociale viene radiata per cessazione d'attività. Attivo e passivo vengono assunti dalla «Capo San Martino S.A.», a Pazzallo, qui sotto iscritta.

2 settembre 1958. Ristorante.

Capo San Martino S.A., in Pazzallo. Con atto notarile e statuti in data 22 agosto 1958 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente quale scopo l'esercizio del ristorante Capo San Martino, in Pazzallo, e la continuazione dell'esercizio e dell'attività della ditta individuale «Hutterli Heinrich», a Pazzallo, con assunzione di attivo e passivo con effetto retroattivo al 31 dicembre 1957. Il capitale sociale è di 150 000 fr., diviso in 150 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. È fatto apporto alla società dell'attivo e passivo della ditta individuale «Hutterli Heinrich», a Pazzallo, secondo il bilancio al 31 dicembre 1957, annesso agli statuti dal quale risulta un attivo di 228 652 fr. 81 ed un passivo di 84 661 fr. 82, per cui si ha un attivo netto di 143 990 fr. 99 che viene accettato per il prezzo di 143 000 fr. contro consegna all'apportatore Enrico Hutterli di 143 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Enrico Hutterli fu Enrico, da Fruthwilen-Salenstein (Turgovia), in Pazzallo, con firma individuale. Recapito: c/o Ristorante Capo San Martino (Posta Paradiso).

2 settembre 1958. Immobili.

Cà Mia S.A., in Lugano. Con atto notarile e statuti in data 1° settembre 1958 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la compra-vendita di immobili, la progettazione, l'esecuzione e realizzazione di fabbricati civili e industriali e loro finanziamento, la consulenza e assistenza tecnica, finanziaria e amministrativa in materia immobiliare; l'amministrazione e gestione di stabili; la mediazione in materia immobiliare così come ogni altra operazione commerciale, industriale, finanziaria connessa a questo scopo o idonea a favorirne l'oggetto. Essa potrà partecipare a imprese del genere. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberate al 40 % (= 20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti e le convocazioni sono fatte mediante lettera raccomandata personale, in quanto gli indirizzi di tutti i soci siano noti. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 a 5 membri, attualmente da 2: Alfredo Pittori fu Giovanni, da Sessa, in Lugano, presidente, e Giovanni Pessina, di Edvino, da Barbengo, in Lugano, membro, con firma collettiva a due. Recapito: via P. Lucchini 5, uffici propri.

3 settembre 1958.

Irif Chemical S.A. (Irif Chemical A.G.) (Irif Chemical Ltd.), a Sorengo, fabbricazione prodotti chimici, farmaceutici, ecc. (FUSC. del 28 settembre 1956, N° 228, pagina 2461). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 2 settembre 1958, la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire, mancando il consenso delle autorità fiscali cantonali e federali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.

Société d'affrètement et de transports internationaux, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 juillet 1958, page 1957). L'administrateur Michel Bossé n'exerce pas la signature sociale.

2 septembre 1958. Sérums, produits pharmaceutiques et chimiques.

Laboratoire Repurlo's S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la création et le développement d'un laboratoire de recherches pour des sérums et des produits pharmaceutiques et chimiques, l'aménagement de laboratoires permettant la fabrication des produits qui pourraient être trouvés, la prise ou l'achat de brevets, la vente de ceux-ci, la fabrication de produits chimiques sous licence, la préparation de produits pharmaceutiques conformément aux dispositions de la loi sur l'organisation sanitaire du 9 décembre 1952. La société pourra s'occuper de la vente et de la diffusion de ses spécialités en Suisse et à l'étranger; elle pourra également traiter toute affaire mobilière ou immobilière. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. La société émet 100 parts de fondateurs distribuées à ceux-ci à raison d'une part par action souscrite. Ces parts sont au porteur sans valeur nominale et donnent droit à une part du bénéfice net et du solde actif en cas de liquidation de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations se font par insertion dans cet organe ou par lettre recommandée si les adresses des actionnaires sont connues. Le conseil se compose d'1 ou de plusieurs membres. Dominique Senn, de Gansingen (Argovie), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: avcnue Mon Loisir 11-13 (dans les locaux de la société).

2 septembre 1958. Imprimerie.

Paul Eberhard-Haas, à Pully, imprimerie (FOSC. du 27 octobre 1949, page 2792). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 septembre 1958. Imprimerie.

M. Sebban-Peter, à Pully. Chef de la maison: Maurice Sebban, allié Peter, de France, à Pully. Imprimerie. Avenue de Lavaux 101.

2 septembre 1958. Industrie graphique.

FAG Société Anonyme, à Lausanne, industrie graphique (FOSC. du 4 juillet 1958, page 1826). La procuration conférée à Albert Hänggi est éteinte.

2 septembre 1958. Chauffage à air chaud.

Henri Wegmann, à Lausanne, chauffage à air chaud (FOSC. du 29 octobre 1952, page 2646). Nouvelle adresse: rue du Maupas 10.

2 septembre 1958. Outillage, etc.

Mme L. Harder-Griseil, à Lausanne, outillage, etc. (FOSC. du 30 janvier 1953, page 244). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

2 septembre 1958.

Société coopérative d'habitation F.O.M.H. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 5 novembre 1954, page 2843). Alexandre Plancherel ne fait plus partie du conseil; la signature est radiée. Pierre Marendaz, de Method, à Lausanne, est nommé vice-président et administrateur avec signature collective à deux avec le président ou le caissier.

2 septembre 1958. Immeubles.

S.I. Le Scylla, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 15 février 1955, page 424). La signature de l'administrateur Agénor Menétray, démissionnaire, est radiée. Henri Seilaz, de Bas-Vully (Fribourg), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse de la société: Métropole-Bel Air 1 (chez Thiébaud & Seilaz).

2 septembre 1958. Immeubles.

S.I. Centre-Prilly B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 janvier 1957, page 154). Bureau actuel: Petit-Chêne 38 (chez Amstutz & Cie.).

2 septembre 1958. Immeubles.

Le Pécos L, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 17 octobre 1956, page 2632). L'administrateur René Guignard est démissionnaire; sa signature est radiée. Charly Pasche, de Servion, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Aloys Fauquex 38 (chez l'administrateur).

2 septembre 1958. Papiers peints.

Reymond et Jaquier S.A., à Lausanne, papiers peints, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1954, page 628). La signature de l'administrateur Julien Reymond, décédé, est radiée. Eugène Jaquier (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; il n'est plus délégué du conseil.

2 septembre 1958.

Imprimerie Canale S.A., à Lausanne, dissoute par suite de faillite (FOSC. du 24 octobre 1957, page 2796). La faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

2 septembre 1958. Mercerie, etc.

Mme Spinedi, à Lausanne, mercerie, etc. (FOSC. du 16 juin 1948, page 1686). Par décision du 15 août 1958, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la titulaire.

3 septembre 1958. Travaux publics, etc.

A. Girsberger S.A., à Lausanne, travaux publics, etc. (FOSC. du 3 octobre 1942, page 2239). Suivant acte authentique du 2 septembre 1958, la société a modifié ses statuts. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. D'autres modifications ne sont pas soumises à publication. Le conseil se compose actuellement de: Albert Girsberger (inscrit), nommé président, et Robert Girsberger, de Zurich, à Lausanne, secrétaire (nouveau). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs ou de la fondée de procuration Madeleine Girsberger (inscrite).

3 septembre 1958. Immeubles.

L'Aigrette S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 12 mars 1957, page 681). La signature de l'administrateur Louis Mercier, démissionnaire, est radiée. René Guignard, de Vaulion, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: place Benj. Constant 2 (chez le notaire L. Chopard).

3 septembre 1958. Automobiles.

Rod. Misrachi, à Lausanne, automobiles (FOSC. du 1^{er} mars 1955, page 572). La raison est radiée pour cause de cessation d'activité.

3 septembre 1958. Laiterie.

R. Stettler, à Pully, laiterie (FOSC. du 23 novembre 1948, page 3171). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

3 septembre 1958. Produits laitiers, épicerie, primeurs.

Mme F. Stettler, à Pully. Chef de la maison: Frieda Stettler née Hasen, veuve de Robert Stettler, d'Eggwil (Berne), à Pully. Commerce de produits laitiers, épicerie et primeurs. Grand'Rue 1.

3 septembre 1958.

Société anonyme pour l'exploitation de la gravière de Thioleyre-Deven, à Cully, à Lausanne (FOSC. du 20 août 1957, page 2235). L'administrateur Charles Lecomte est démissionnaire et radié. Werner Knobel, de et à Lausanne, est nommé administrateur sans signature.

3 septembre 1958. Café-restaurant.

René Massard, à Lausanne, café-restaurant (FOSC. du 4 octobre 1954, page 2526). Par décision du 11 août 1958, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture de la faillite de la succession répudiée du titulaire. La raison est radiée d'office.

Bureau de Vevey

8 septembre 1958.

Société coopérative de consommation «La Ménagère», Vevey, à Vevey, société coopérative (FOSC. du 17 juin 1954, page 1571). Le président Roger Kolly, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Albert Schwab-Montserratt, de Siselen (Berne), à Vevey, est président, signant collectivement avec le secrétaire ou le directeur. Les pouvoirs de vice-directeur sont conférés à Eric Berney, de L'Abbaye (Vaud), à Vevey; il signe collectivement avec le directeur.

3 septembre 1958.

Banque Koschland et Hepner S.A., succursale de Montreux, à Montreux-Châtelard (FOSC. du 12 mai 1958, page 1313), société anonyme avec siège principal à Zurich. Les pouvoirs conférés à Jean Meyer sont radiés.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

14 août 1958. Immeubles.

S.I. Les Alpes Sierre S.A., à Sierre, acquisition, vente, location d'immeubles, etc. (FOSC. du 5 mai 1958, N° 103, page 1242). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1958, la société a porté son capital social de 210 000 fr. à 370 000 fr. par l'émission de 160 actions de 1000 fr. au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 370 000 fr., divisé en 370 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées.

1^{er} septembre 1958. Terrassements, maçonnerie, etc.

Henri Favre et Cie, à Vex. Henri Favre, fils de Pierre, de et à Vex, et Emile Blanchet, fils de Juste, de et à Leytron, ont constitué, sous cette raison

sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 18 août 1958. La société est engagée par la signature individuelle de Henri Favre. Entreprise de terrassements, maçonnerie, de construction et de génie civil.

Bureau de St-Maurice

3 septembre 1958. Garage, transports, taxis, etc.

R. Aubort et F. Roulin, à Martigny-Combe, garage-atelier de réparations, achat et vente de véhicules à moteur sous l'enseigne «Garage Transalpin», transports, société en nom collectif (FOSC. du 8 février 1957, page 392). L'associé Raymond Aubort s'étant retiré le 30 juin 1958 de la société, celle-ci est dissoute; la raison est radiée. L'associé Frédéric Roulin continue seul les affaires selon l'article 579 C.O. sous la raison individuelle F. Roulin. La maison ajoute le service de taxis à son genre de commerce.

3 septembre 1958. Garage, transports, etc.

R. Aubort, à Martigny-Bourg. Le titulaire est Raymond Aubort, de Montreux-Planches, à Martigny-Bourg. Garage-atelier de réparations, achat et vente de véhicules à moteur, transports et taxis sous l'enseigne «Garage des Alpes».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 septembre 1958. Constructions mécaniques, etc.

Schiffmann Frères, à La Chaux-de-Fonds, constructions mécaniques, machines, outillages, installations et réparations, société en nom collectif (FOSC. du 14 avril 1944, N° 87). Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 155.

2 septembre 1958.

Gérald Dubois, à La Chaux-de-Fonds, commerce de meubles (FOSC. du 8 octobre 1956, N° 236). La raison sociale sera désormais: Meubles de la Balance, G. Dubois. Nouvelle adresse: rue de la Balance 12.

2 septembre 1958. Horlogerie.

Nouvelle Fabrique Election, société anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente d'horlogerie (FOSC. du 20 septembre 1954, N° 219). Lucien Braunschweig, secrétaire du conseil d'administration, est décédé; sa signature est radiée. Robert Braunschweig, administrateur déjà inscrit, est nommé secrétaire; il continue d'engager la société par sa signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} septembre 1958. Produits chimico-techniques.

A. Bourgeois, Trisa-Labor, à Neuchâtel, produits chimico-techniques (FOSC. du 24 juillet 1958, N° 170, page 2022). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Trisa-Labor, Aebi, Bourgeois et Minoletti», ci-après inscrite.

1^{er} septembre 1958. Produits chimico-techniques.

Trisa-Labor, Aebi, Bourgeois et Minoletti, à Neuchâtel. Edmond-Marcel Aebi, de Seeburg, à Neuchâtel; Adrien-Jean-Marie Bourgeois, de Ballaigues, à Neuchâtel, et Livio Minoletti, de nationalité italienne, à Saint-Blaise, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif, ayant commencé le 15 août 1958 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «A. Bourgeois, Trisa-Labor», radiée. La société n'est engagée que par la signature de deux associés. Fabrication et vente de produits chimico-techniques et représentation commerciale de tous produits similaires. 13, rue des Charmettes.

Genève — Genève — Genève

2 septembre 1958. Produits chimiques, etc.

Cosmopolitan Brands S.A., à Genève, produits chimiques, etc. (FOSC. du 1^{er} septembre 1958, page 2336). Conseil d'administration: Maxime Neama (inscrit) nommé président, Charles Terraz, jusqu'ici président, nommé vice-président, et Bernard Brun, secrétaire (inscrit). Louis-Charles Falciola, de nationalité italienne, à Genève, a été nommé directeur. La société est désormais engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou par la signature collective à deux des autres administrateurs et directeur.

2 septembre 1958.

Matières Premières et Résidus, Genève, S.A., à Genève (FOSC. du 29 avril 1958, page 1178). Jean Babel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Robert Feuz (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

2 septembre 1958.

Société Foncière et Forestière, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 septembre 1956, page 2239). Lilia-May-Anna de Cazotte n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Henri-Albert Jacques, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 92, rue du Rhône, bureaux de la Fiduciaire de Genève S.A.

3 septembre 1958. Machines et appareils automatiques.

«Bob» Huber, à Genève. Chef de la maison: Emile-Oskar Huber, d'Eppenberg-Wöschel (Soleure), à Genève, séparé de biens d'Eliane née Matthey-Prevot. Commerce et exploitation de machines et appareils automatiques. 42, rue des Bains.

3 septembre 1958. Café-restaurant.

W. Sigrist, à Genève, café-restaurant à l'enseigne «Au Vieux Pressoir» (FOSC. du 31 mars 1950, page 864). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

3 septembre 1958. Meubles, etc.

W. Steiner, à Genève, représentation de meubles et articles de diverses natures (FOSC. du 15 novembre 1957, page 2996). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

3 septembre 1958.

H.G.L. Manufacture d'Appareils d'éclairage électrique, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 octobre 1955, page 2520). Louis-Henri Germanier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Robert Junod, de Sainte-Croix (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 5, rue des Granges, chez Robert Junod.

3 septembre 1958.

Société Immobilière Servette-Pépière, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 juin 1957, page 1525). Jean-Claude Orange, René Giovannoni-Dumusque et Alphonse Surdez ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. François Bongard, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard, expert-comptable.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 171605. Hinterlegungsdatum: 15. August 1958, 10 Uhr.
Relgom Gummi und Kunststoff AG, General-Wille-Strasse 118, Meilen;
Korrespondenzadresse: Wagnerstrasse 9, Zürich 8.
Fabrik- und Handelsmarke.

Technische Gummi- und Kunststoffartikel.

RELKOM

Nr. 171606. Hinterlegungsdatum: 15. August 1958, 17 Uhr.
VEB Welta-Kamera-Werke Freital, in Freital/Sa. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Photographische Apparate, optische Geräte, Bereitschaftstaschen für Photo-Zubehör, Kamerataschen, Tragriemen, Stative, Vorsatzlinsen, Filter, Sonnenblenden, Spezialsucher für photographische Zwecke, medizinische und physikalische Geräte für die Photographie, photoelektrische Belichtungsmesser, optische Entfernungsmesser, Blitzgeräte für elektrische Blitzlampen einschliesslich Synchronisiereneinrichtungen, Messinstrumente für Blitzgeräte, Zubehör für Makro- und Mikroaufnahmen, Filmspulen und Kassetten, photographische Röntgeneinrichtungen.



Nr. 171607. Hinterlegungsdatum: 15. August 1958, 17 Uhr.
VEB Welta-Kamera-Werke Freital, in Freital/Sa. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Optische Geräte, photographische Apparate.

Weltaflex

Nr. 171608. Date de dépôt: 16 août 1958, 9 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue du Vieux-Billard 25, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

ZOLIDON

Nr. 171609. Date de dépôt: 18 août 1958, 17 h.
Universal Winding Company, 1655 Elmwood Avenue, Cranston (Rhode Island, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 94144. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 août 1958.

Machines à enrouler le fil métallique ou autre matière conductrice dans la fabrication des bobines électriques.



Nr. 171610. Date de dépôt: 18 août 1958, 17 h.
Universal Winding Company, 1655 Elmwood Avenue, Cranston (Rhode Island, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 94145. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 août 1958.

Bobinoirs et leurs pièces constitutives pour enrouler les fils, filés, et autres matières sous formes de cônes, cannettes, bobines et pelotes.



Nr. 171611. Hinterlegungsdatum: 18. August 1958, 20 Uhr.
Basis Watch A. Thommen, Uhrenfabrik Teeknau, in Teeknau (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 94407. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1958 an.

Uhren und Uhrenbestandteile.

Basis

Nr. 171612. Date de dépôt: 22 juillet 1958, 17 h.
Laboratoires Abbott S. à r. l., Genève (Abbott Laboratories S. à r. l., Geneva),
avenue Théodore-Flournoy 3, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, notamment préparation anti-cholinergique.

TRALINE

Nr. 171613. Date de dépôt: 13 juin 1958, 22 h.
Fimar S.A., rue Bernard Dussaud 2, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Pendules en cuivre martelé et montres murales.

Grafa

Nr. 171614. Date de dépôt: 13 juin 1958, 22 h.
Fimar S.A., rue Bernard Dussaud 2, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Pendules murales en cuivre martelé à la main.

mifagraf

Nr. 171615. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1958, 15 Uhr.
Ernst Burkhalter, Gampelen (Bern). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teigwaren und andere getreidehaltige Lebensmittel.

Épidor

Nr. 171616. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1958, 17 Uhr.
Merek & Co., Inc., Lincoln Avenue, Rahway (New Jersey, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Human- und veterinärmedizinische, pharmazeutische und biologische Produkte für innere und topische Anwendung.

DEPTAVAC

Nr. 171617. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1958, 17 Uhr.
Merek & Co., Inc., Lincoln Avenue, Rahway (New Jersey, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Human- und veterinärmedizinische, pharmazeutische und biologische Produkte für innere und topische Anwendung.

AMUNO

Nr. 171618. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1958, 19 Uhr.
Adell Chemical Company, 51 Garfield Street, Holyoke (Massachusetts, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handreinigungsmittel, Reinigungsmittel für den Haushalt und die Wäsche, flüssige Reinigungsmittel für die Papier-, Automobil- und Textilindustrie und für Unterhaltszwecke.

LESTOIL

Nr. 171619. Date de dépôt: 26 juin 1958, 17 h.
American Home Products Corporation, Wilmington (Delaware, U.S.A.);
adresse pour la correspondance: 22 East 40th Street, New-York 16 (New-York, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparation analgésique.

QUARINE

Nr. 171620. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1958, 15 Uhr.
E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft, Monbijoustrasse 45, Bern.
Fabrikmarke.
Damenhüte aus Haarfilzstumpfen.



Nr. 171621. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1958, 15 Uhr.
E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft, Monbijoustrasse 45, Bern.
Fabrikmarke.
Damenhüte aus verschiedenen Materialien.



Nr. 171622. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1958, 11 Uhr.
Jakob Jaeggli & Cie., Römerstrasse 146, Winterthur 2.
Fabrik- und Handelsmarke.
Zwirne und Strickgarne aller Art aus sämtlichen animalischen oder vegetabilischen und synthetischen Fasern.

JCOLON

Nr. 171623. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1958, 18 Uhr.
Aktiebolaget Hässle, Apotekare Paul Nordströms Fabriker, Göteborg (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.
Pharmazeutische Drogen und Substanzen in Form von Tabletten, Kapseln, Suppositorien oder Lösungen.

DURILES

Nr. 171624. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1958, 20 Uhr.
Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchkonserven.

BIANCA

Nr. 171625. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1958, 15 Uhr.
M. Lendenmann, Sonneggstrasse 77, Zürich 6.
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte, Parfümerien, Toilettenartikel.

Salute
Produits BIO-COSMETIC
MAXIMILIAN

Nr. 171626. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1958, 20 Uhr.
Heinz Müller, Tobelstrasse 28, Winterthur. — Fabrik- und Handelsmarke.
Schmuck (Ringe, Broschen, Nadeln, Armbänder usw.).



Nr. 171627. Hinterlegungsdatum: 4. August 1958, 16 Uhr.
Gröninger Aktiengesellschaft (Gröninger Société Anonyme) (Gröninger Limited), Binningen (Baselland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zeitmessgeräte, insbesondere Parkingmeter; optische, elektrotechnische und elektronische Geräte, Wäge-, Signal-, Mess-, Steuerungs- und Registrieranlagen.

ELORA

Nr. 171628. Hinterlegungsdatum: 6. August 1958, 17 Uhr.
Industriaktiebolaget Aromatie, Bryggvägen 12-14, Stockholm 9 (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Backhilfsmittel.

JILK

Nr. 171629. Hinterlegungsdatum: 13. August 1958, 12 Uhr.
Möbel-Widmer, Oberer Graben 3, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel und Polsterwaren.



Nr. 171630. Date de dépôt: 13 août 1958, 20 h.
Paillard S.A., Sainte-Croix. — Marque de fabrique et de commerce.

Enregistreurs et reproducteurs magnétiques de son, sur films ou sur bandes.

Sonorizer

Radiation — Löschung

Marque N° 170950. — Oulevay S.A., Morges (Vaud). — Radiée le 26 août 1958 à la demande de la maison titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Woll-Erb A.G., Wolle und Strickwaren, mit Sitz in Bern, Filiale Thun, Obere Hauptgasse 74, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Total-Ausverkaufes erteilt. Die Sperrfrist für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in Thun oder dessen Umgebung durch die oben erwähnte Firma oder durch die geschäftsführenden Mitglieder der Gesellschaftsorgane oder die sonst am Geschäft massgeblich Beteiligten wurde auf 5 Jahre festgesetzt, beginnend am 1. Februar 1959. (AA. 233)

Thun, den 4. September 1958.

Polizeiinspektorat Thun.

American Home Assurance Company, New York

Actif

Bilan au 31 décembre 1957

Passif

	\$		\$
Valuers mobilières:		Fonds propres:	
Obligations et lettres de gage	14 835 484	Capital social	1 897 160
Actions d'entreprises d'assurances	4 106 975	Réserves spéciales:	
Autres actions	15 129 119	Surplus	14 365 059
Immeubles	78 271	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	800	Provision pour risques en cours	12 591 330
Avoirs en banques	3 208 588	Provision pour sinistres à régler	5 360 815
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	3 039 287	Autres réserves techniques	1 025 840
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	3 356 187	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	66 382
Prorata d'intérêts et loyers	132 618	Dépôts pour réassurances cédées	8 402 350
Cautionnements	544 785	Cautionnements	30 221
Autres actifs	675 812	Autres passifs	826 142
		Bénéfice	542 628
	45 107 931		45 107 931

New York, July 17 1958.

American Home Assurance Company, New York
President: Creighton P. Cunningham.
Comptroller: Richard Schaaf.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Oesterreich — Liberalisierung der Einfuhr

Am 1. September 1958 ist in Oesterreich der neue, auf der Brüsseler Nomenklatur beruhende Zolltarif in Kraft getreten. Auf diesen Zeitpunkt hin ist die bisherige österreichische Liberalisierungsliste auf den neuen Tarif umgestellt worden. Wir veröffentlichen nachstehend diese Liste, wie sie vom Verlag der Oesterreichischen Staatsdruckerei herausgegeben wurde.

Liste jener Waren, deren Einfuhr in Oesterreich ab 1. September 1958 gegenüber den OEEC-Staaten liberalisiert ist

Bei den mit *) und **) gekennzeichneten Positionen ist jeweils die entsprechende Fussnote zu beachten.

Für diejenigen Waren, welche in *Kursivschrift* gedruckt sind, ist bei der zollamtlichen Abfertigung ein Ursprungszeugnis vorzulegen.

I.

Allgemeines.

1. Die Liberalisierungsliste ist nach den Bestimmungen des österreichischen Zolltarifes auszulegen.

2. Eine in der Liberalisierungsliste genannte Ware gilt als liberalisiert, wenn sie sowohl nach Ursprung als auch nach Herkunft aus einem OEEC-Staat oder dessen überseeischen Besitzungen stammt (Vertragsstaat). Als Waren des Vertragsstaates gelten die in diesen Gebieten gewonnenen Naturerzeugnisse oder daraus hergestellten Erzeugnisse, weiters die in diesen Gebieten durch Vermengung, Vermischung oder Verarbeitung einer überwiegenden Menge solcher Erzeugnisse mit Erzeugnissen anderer Staaten (Nicht-Vertragsstaaten) hergestellten Waren und schliesslich die in diesen Gebieten aus Natur- oder sonstigen Erzeugnissen anderer Staaten (Nicht-Vertragsstaaten) hergestellten Waren, sofern diese dabei insbesondere hinsichtlich ihrer Eigentümlichkeit oder ihres Wertes die letzte wesentliche Veränderung erfahren haben.

3. Der Ursprung, bzw. die Herkunft von liberalisierten Waren, ist, sofern die Beibringung eines Ursprungszeugnisses nicht erforderlich ist, durch Vorlage der Frachtpapiere, der Rechnungen, des kaufmännischen Schriftwechsels oder durch andere geeignete Unterlagen nachzuweisen.

4. Ursprungszeugnisse müssen die Bescheinigung enthalten, dass die Ware ein Erzeugnis des im Ursprungszeugnis angegebenen Staates ist. Das Ursprungszeugnis wird nur anerkannt, wenn es von folgenden dem Ursprungs-ort nächstgelegenen Stellen ausgestellt wird:

- a) Zollamt oder
- b) zuständige Handelskammer oder
- c) Gemeindevorstellung oder
- d) österreichische Vertretungsbehörde.

Das Ursprungszeugnis ist bei der Verzollung vorzulegen und wird anlässlich der zollamtlichen Abfertigung eingelegt. Eine Abschreibung von eingeführten Teilmengen auf dem Ursprungszeugnis kann nur unter der Voraussetzung zugelassen werden, dass die im Ursprungszeugnis bescheinigte gesamte Warenmenge an einem Tage die österreichische Grenze überschritten hat und die zollamtliche Abfertigung im Inland in Teilmengen erfolgt (z. B. Abfertigung bei verschiedenen Zollämtern, Abfertigung im Zollgüterverkehr).

5. Enthält eine liberalisierte Ware auch nicht liberalisierte Bestandteile, so kann die gesamte Ware als liberalisiert behandelt werden, wenn diese Bestandteile mit dem liberalisierten Teil fest verbunden sind, bzw. einen integrierenden Teil desselben bilden und der nicht liberalisierte Teil wertmässig nicht mehr als 25 Prozent beträgt.

II.

Übersicht über die OEEC-Staaten und deren überseeischen Besitzungen, auf welche die handelspolitischen Vereinbarungen Oesterreichs, soweit sie die liberalisierte Wareneinfuhr betreffen, Anwendung finden.

Kontinentale Teilnehmerstaaten:

a) Sterlingzone: Irland, Island, Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland (einschliesslich Insel Man und Kanalinseln).

b) Der Sterlingzone nicht angehörende kontinentale Teilnehmerstaaten: Oesterreich, Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark (einschliesslich Färöer, Grönland), Frankreich (einschliesslich Korsika, Saargebiet und Monaco), Griechenland (einschliesslich Ägäische Inseln, Kreta und Dodekanes), Italien (einschliesslich San Marino), Luxemburg, Niederlande, Norwegen (einschliesslich Spitzbergen), Portugal, Schweden, Schweiz (einschliesslich Liechtenstein), Türkei.

Ueherseegebiete der Teilnehmerstaaten:

1. Ueberseegebiete Belgiens: Belgisch-Kongo, Ruanda, Urundi.

2. Ueberseegebiete Frankreichs: a) in Afrika: Algerien; Französisch-Aequatorialafrika: Gabun, Mittelkongo, Schari, Tsad (Chad), Ubangi; Französisch-Westafrika: Dahomé, Dakar, Elfenbeinküste, Französisch-Guinea, Französisch-Kamerun, Französisch-Nigeria (Nigerterritorium), Französisch-Togo, Mauretanien, Obervolta, Senegal; andere französische Territorien in Afrika: Amsterdam, Comoren, Kerguelen, Madagaskar, Reunion, St. Paul; b) in Amerika: Französische Antillen, Französisch-Guayana, Guadeloupe, Inini, La Désirade, Les Saintes, Marie Galante, Martinique, Miquelon, Saint Pierre, St. Barthélemy, St. Martin (Nordteil); c) in Ozeanien: Alofi-Insel, Bélepinsel, Chesterfieldinsel, Clippertoninsel, Futunaindel, Gambierinseln, Gesellschaftinseln, Huoninseln, Loyaltinseln, Mangarevaindel, Moorea, Neukaledonien, Pinieninsel, Rapaindel, Tahiti, Tuamotuinseln, Tubuaiinseln, Ueaindel, Wallisinseln, Walpoleinsel.

3. Ueberseegebiete Grossbritanniens: a) in Europa: Gibraltar, Gozo, Malta; b) in Afrika: Britisch-Ostafrika: Kenia, Pemba, Sansibar, Tanganjika, Uganda; Britisch-Westafrika: Britisch-Kamerun, Britisch-Togo, Gambia, Nigeria, Sierra Leone, Tristan da Cunha; Britisch-Zentralafrika: Njassaland, Nordrhodesien, Südrhodesien; andere britische Territorien in Afrika: Amiranter, Ascension (Himmelfahrtsinsel), Britisch-Somaliland, Mauritius, Seychelleninseln, St. Helena; c) in Amerika: Bermudainseln,

Autriche — Libération de l'importation

Le nouveau tarif douanier autrichien, fondé sur la nomenclature de Bruxelles, a été mis en vigueur le 1^{er} septembre 1958. La liste autrichienne de libération a été adaptée au nouveau tarif dès cette date. Nous reproduisons cette liste ci-dessous, telle qu'elle a été éditée par l'imprimerie autrichienne d'Etat.

Liste des marchandises dont l'importation en Autriche est libérée à l'égard des pays de l'OEEC, dès le 1^{er} septembre 1958

Lorsque les positions sont accompagnées du signe *) ou **), il importe de se référer à la note correspondante.

Un certificat d'origine est nécessaire pour le dédouanement des marchandises indiquées en caractères italiques.

Britisch-Guayana, Britisch-Honduras, Falklandinsel, Südgeorgia; Britisch-Westindien: Anguilla, Antigua, Bahamainseln, Barbadosinsel, Barbuda, Britische Jungferninseln, Britische Virgininseln, Caicos, Caymaninseln, Grenada, Grenadinon, Inaguainseln, Jamaika, Leewardinseln, Montserrat, Nevis, Orkneyinseln (Südshetland), Redonda, St. Christopher, St. Kitts, St. Lucia, St. Vincent, Tobago, Trinidad, Turksinseln, Windwardinseln; d) in Asien: Aden, Bahrein, Hadramaut, Kamaran, Kuria-Muria-Inseln, Kuweit (Koweit), Mascat (Mascut), Oman, Perim, Quatar, Sakotra, Zypern; Trucial Sheikhdoms: Abu Dhabi, Ajman, Dubai, Kalba, Ras al Khaimah, Sharjah, Umm al Quawain; Britisch-Borneo: Brunei, Labuan, Nordborneo, Sarawak; Britisch-Malaya: Hongkong, Johore, Kedah, Kelantan, Malakka, Malaya (Föderation von Malaya), Negri, Pahang, Penang, Perak, Perlis, Selangor, Sembilan, Singapur, Sombroero, Trengganu; Westpazifikinseln: Banabainseln, Britische Salomoninseln, Christmas-(Weihnachts-)Insel (Ozeanien), Christmas-(Weihnachts-)Insel (Straits Settlements), Dominica, Ducieinseln, Duffinseln, Elliceinseln, Fanninginseln, Fidschiinseln, Gilbertinseln, Grahamland, Jarvis, Laguneninseln, Lord-Howe-Inseln, Maldeninsel, Mitreinseln, Ozeaninsel, Phoenixinseln, Pitcairn, Reafgruppe, Retumaindel, Santa-Cruz-Insel, Starbuckinseln, Straits-Settlements, Tawarainseln, Tongainseln, Tupoiainseln, Washingtoninsel.

4. Ueberseegebiet Italiens: Mandatsgebiet Somaliland.

5. Ueberseegebiet der Niederlande: a) in Amerika: Aruba, Bonaire, Curaçao, Niederländische Antillen, Niederländisch-Guayana (Surinam), Saba-insel, St. Eustasius, St. Martin (Südteil); b) in Asien: Niederländisch-Neuguinea, Niederländisch-Timor.

6. Ueberseegebiete Portugals: a) in Afrika: Angola, Azoren, Cap Verdeische Inseln, Gabinda Landana, Madeira, Mocambique, Portugiesisch-Guinea, Principe, Sao Thomé; b) in Asien: Damao, Diu, Goa, Macao, Portugiesisch-Indien, Portugiesisch-Timor.

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
	Kapitel 1
	Lebende Tiere
ex 01.01 A	Rennpferde
01.01 B	Esel, Maultiere und Maulesel
01.04	Schafe und Ziegen, lebend
01.05	Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner, lebend
01.06	Andere lebende Tiere
	Kapitel 2
	Fleisch, Innereien und anderer genießbarer Schlachtanfall
02.02	Totes Geflügel der Nummer 01.05, Fleisch, Innereien und anderer genießbarer Schlachtanfall davon (ausgenommen Lebern), frisch, gekühlt oder tiefgekühlt (gefroren)
02.03	Geflügellebern, frisch, gekühlt, tiefgekühlt (gefroren), gesalzen oder in Salzlake
02.04	Fleisch, Innereien und anderer genießbarer Schlachtanfall von Tieren der Nummer 01.06, frisch, gekühlt oder tiefgekühlt (gefroren)
	Kapitel 3
	Fische, Schalltiere und Weichtiere
03.01 A 1	Ganze Süßwasserfische, nicht länger als 20 cm
03.01 A 2 a	Forellen und forellenartige Fische
03.01 B	Seefische
03.02 B	Fische, nur getrocknet
03.02 C	Schneldeheringe
03.02 D	Andere Fische, nur gesalzen oder in Salzlake
03.03	Schalltiere und Weichtiere, einschliesslich Muscheltiere (auch ohne Panzer oder Schale), frisch (lebend oder tot), gekühlt, tiefgekühlt (gefroren), getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Schalltiere mit ihrem Panzer, nur in Wasser gekocht
	Kapitel 4
	Milch und Molkererzeugnisse; Vogeleier; natürllicher Honig
04.04	Käse und Topfen
ex 04.05	Vogeleier und Elgelb, frisch, haltbar gemacht, getrocknet oder gezeckert, <i>Eigelb, Vollei</i> ausgenommen: Gefriervollei
	Kapitel 5
	Andere Rohstoffe und Roherzeugnisse tierischen Ursprungs, anderweitig weder genannt noch inbegriffen
05.01	Menschenhaare, roh, auch gewaschen oder entfettet; Abfälle von Menschenhaaren
05.02	Borsten von Schweinen oder Wildschweinen; Daehshaare und andere Tierhaare zur Herstellung von Bürsten oder Pinseln; Abfälle davon
05.03 A	Rosshaar und Rosshaarabfälle, nicht gekollt
05.04	<i>Därme, Blasen und Magen, von anderen Tieren als Fischen, ganz oder in Stücken</i>
05.05	Abfälle von Fischen
ex 05.06	Fleischen und Sehnen; Absehnitzel und ähnliche Abfälle von ungegerbten Häuten oder Fellen ausgenommen: Lcmleder
05.07	Vogelbälge und andere Vogeltelle mit Federn oder Daunen, Federn, auch solche, bei denen Teile des Kiels entfernt sind, Federn gespalten, Federkiele und Federspulen, Daunen, Schleiss und Federfahnen (durch einen Teil des Kiels zusammengehalten, auch beschmitt), roh, gereinigt, desinfiziert oder zur Haltbarmachung behandelt

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung	Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
05.08	Knochen und Hornkerne, roh, entfettet, auch einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder auch entleimt; Mehl und Abfälle dieser Waren	ex 12.02	Mehl von Oelisaaten und ölhaltigen Früchten, nicht entölt ausgenommen: Senfmehl, Sojamehl
05.09	Hörner, Geweihe, Klauen, Hufe, Nägel, Krallen und Schnäbel, roh oder einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), einschliesslich Abfälle und Mehl; Barten von Walen aller Art (Fischheln), roh oder einfach bearbeitet, aber nicht zugeschnitten, einschliesslich der Bartenfransen und Abfälle	12.04	Zuckerrüben, auch in Schnitzeln, frisch, getrocknet oder gemahlen; Zuckerrohr
05.10	Elfenbein, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht zugeschnitten; Mehl und Abfälle von Elfenbein	12.05	Zichorienwurzeln, frisch oder getrocknet, auch geschnitten, nicht geröstet
05.11	Schildpatt (Rückenschilde, abgelöste Platten), roh oder einfach bearbeitet, aber nicht zugeschnitten; Klauen, Späne und Abfälle	12.06	Hopfen (Hopfenzapfen und Hopfenmehl)
05.12	Korallen u. dgl., roh oder nur zugerichtet, aber nicht weiter bearbeitet; Schalen von Weichtieren, roh oder nur zugerichtet, aber nicht zugeschnitten; Pulver und Abfälle von Weichtierschalen	12.07	Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte, die hauptsächlich zur Herstellung von Riechmitteln, für medizinische Zwecke oder für Insektenvertilgungs-, Schädlingsbekämpfung- und ähnliche Zwecke verwendet werden, frisch oder getrocknet, auch zerschnitten, zerstoßen oder gemahlen
05.13	Meerschwämme	12.08	Johannisbrot, frisch oder getrocknet, auch zerstoßen oder gemahlen; Fruchtsteine, Fruchtkerne und andere pflanzliche Erzeugnisse, die hauptsächlich zur menschlichen Ernährung dienen, anderweitig weder genannt noch inbegriffen
05.14	Ambra, grau; Bibergeil, Zibet und Moschus; Galle und Spanische Fliegen, auch getrocknet; tierische Rohstoffe, frisch, gekühlt, gefroren oder auf andere Weise vorübergehend haltbar gemacht, zur Herstellung von Arzneiwaren geeignet	12.09	Stroh und Spreu von Getreide, roh, auch gehäckselt
05.15	Rohstoffe und Roherzeugnisse tierischen Ursprungs, anderweitig weder genannt noch inbegriffen; tote Tiere der Kapitel 1 oder 3, zum menschlichen Genuss nicht geeignet	ex 12.10	Futterrüben; Heu; Lupinen; Wicken
Kapitel 6		Kapitel 13	
Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels		Pflanzliche Rohstoffe zum Färben oder Gerben; Gummien, Harze und andere Pflanzensäfte und -auszüge	
06.02 A	Palmen, Lorbeerbäume und andere immergrüne Zierpflanzen	13.01	Pflanzliche Rohstoffe zum Färben oder Gerben
06.03 B	Blumen und Blumenknospen, abgeschnitten, zu Blinde- oder Zierzwecken, nur getrocknet (auch natürliche Strohblumen)	13.02 A 2	Schellack, anders als gebleicht
ex 06.04 A	Christbäume	13.02 B 3	Andere Gummien, Gummiharze, natürliche Harze und Balsame
06.04 B	Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, Gräser, Moose und Flechten, zu Blinde- oder Zierzwecken, nur getrocknet	13.03 A	Pflanzensäfte; Agar-Agar und andere Pflanzenschleime und natürliche Verdickungsmittel
Kapitel 7		Agar-Agar	
Gemüse und andere essbare Pflanzen, Wurzeln und Knollen		Pflanzenauszüge	
ex 07.01 F 2	Auberginen (Melanzan), Zucchini	Kapitel 14	
07.01 G 2	Artischocken	Flechtstoffe, Schnitzstoffe und andere Rohstoffe und Roherzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, anderweitig weder genannt noch inbegriffen	
07.01 H 5	Kren	14.01	
ex 07.01 I	Fenchelkraut (Fenchelgemüse = Fenchel)	14.02 A 2	
ex 07.01 K 1	Küchenknoblauch	14.02 B 2	
07.01 L	Oliven	14.02 C 2	
07.01 M	Trüffeln	ex 14.03	
ex 07.01 O	Kapern	Pflanzliche Stoffe, die hauptsächlich zur Herstellung von Besen, Bürsten und Pinseln verwendet werden (Mexikanische Faser, Mohrenhirsestroh, Piassava, Reiswurzeln u. dgl.), auch gebündelt oder zu Strängen gedreht ausgenommen: Mexikanische Faser, gekollert oder zu Strängen gedreht	
07.03	Gemüse, in Salzwasser oder in Wasser mit einem Zusatz von schwefliger Säure oder anderen Stoffen, die zur vorübergehenden Haltbarmachung dienen, jedoch nicht für den unmittelbaren Genuss zubereitet	14.04	
07.04	Gemüse, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, zerkleinert oder gemahlen, aber nicht weiter zubereitet	Fruchtsteine, Fruchtkerne, Schalen und Nüsse (Steinnüsse, Dampalnüsse u. dgl.), zum Schneiden	
ex 07.05	Hülsenfrüchte, trocken und ausgelöst	14.05 A 2	
07.06	Mandiokknollen, Arrowroot (Pfeilwurz), Salepknollen, Topinambur, süsse Bataten und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, auch getrocknet oder in Stücken; Mark der Sagopalme	ex 14.05 B 2	
Kapitel 8		Andere Rohstoffe und Roherzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, anderweitig weder genannt noch inbegriffen, anders als auf Unterlagen ausgenommen: Kardendisteln	
Essbare Früchte; Schalen von Zitrusfrüchten und von Melonen		Kapitel 15	
08.01	Datteln, Bananen, Ananas, Mangofrüchte, Mangostanfrüchte, Avocadofrüchte, Guaven, Kokosnüsse, Paranüsse, Acajounüsse, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen	Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; gussfertige Speisefette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs	
08.02	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet	15.01 A 1	
08.03	Feigen, frisch oder getrocknet	15.04 B	
08.04 B	Weintrauben, getrocknet	15.05	
08.05	Schalenfrüchte (ausgenommen solche der Nummer 08.01), frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen, auch enthäutete Fruchtkerne	15.06	
08.06 C	Quitten	15.07 A	
ex 08.07 F	Mispeln, Schlehen	15.07 C 1	
08.08 B	Preiselbeeren	ex 15.07 C 2	
ex 08.08 C	Berberitzen, Brombeeren, Heidelbeeren, Holunderbeeren, Maulbeeren, Moosbeeren	15.09	
ex 08.09 A	Zuckermelonen	15.10	
08.09 B	Andere Früchte, frisch	15.11	
ex 08.10	Früchte, tiefgekühlt (gefroren), ohne Zusatz von Zucker, soweit in den vorhergehenden Nummern als liberalisiert angeführt	15.12	
ex 08.11	Früchte, in Salzwasser oder in Wasser mit einem Zusatz von schwefliger Säure oder anderen Stoffen, die zur vorübergehenden Haltbarmachung dienen, jedoch nicht für den unmittelbaren Genuss zubereitet	15.14	
08.12	ausgenommen: Erdbeer- und Marillen(Aprikosen)pulpe	15.15	
08.13	Früchte, getrocknet (ausgenommen solche der Nummern 08.01 bis 08.05)	15.16	
	Schalen von Zitrusfrüchten und von Melonen, frisch, gefroren, getrocknet, in Salzwasser oder in Wasser mit einem Zusatz von schwefliger Säure oder anderen Stoffen, die zur vorübergehenden Haltbarmachung dienen	15.17	
Kapitel 9		Walrat (Spermaceti), roh, gepresst oder raffiniert, auch gefärbt	
Kaffee, Tee, Mate und Gewürze		Bienenwachs und anderes Insektenwachs, auch gefärbt	
09.01	Kaffee, auch geröstet oder koffeinfrei; Kaffeeschalen und Kaffeehäuten; Kaffee-Ersatz mit beliebigem Gehalt an Kaffee	Pflanzenwachs, auch gefärbt	
09.02	Tee	Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen	
09.03	Mate	Kapitel 16	
09.04	Pfeffer der Gattung Piper, Paprika der Gattung Capsicum und Piment der Gattung Pimenta	Zubereitungen von Fleisch, Fischen, Schattieren und Weichtieren	
09.05	Vanille	16.02	
09.06	Zimt und Zimtblüten	16.04 A	
09.07	Gewürznelken (Mutternelken, Knospen und Stengel)	16.04 B 1	
09.08	Muskatnüsse, Muskatblüten, Amomen und Kardamomen	16.05	
09.09	Anis, Sternanis, Fenchel, Koriander, Kümmel, Feldkümmel und Wacholderbeeren	Schattiere und Weichtiere, zubereitet oder haltbar gemacht	
09.10 A	Thymian; Lorbeerblätter	Kapitel 17	
09.10 B	Safran	Zucker und Zuckerwaren	
09.10 C	Ingwer	Rüben- und Rohrzucker, roh; Kandiszucker	
Kapitel 10		ausgenommen: Weisszucker	
Getreide		ex 17.01	
ex 10.01	Mengkorn (Halbfrucht), Spelz	ex 17.02 G	
10.02	Roggen	17.04	
10.03	Gerste	17.05 A	
10.05	Mais	Kapitel 18	
10.06	Reis	Kakao und Erzeugnisse daraus	
10.07	Buchweizen, Hirse, Darr, Kanariensaat und andere Getreidearten	18.01 A	
Kapitel 11		18.02	
Müllereierzeugnisse, Malz, Stärke und Stärkemehl, Kießer, Inulin		18.03	
11.04	Mehl aus Früchten des Kapitels 8	18.04	
11.06	Mehl und Gröss aus Sagomark, Mandloka, Arrowroot (Pfeilwurz), Salep und anderen Wurzeln und Knollen der Nummer 07.06	18.05	
11.07 B	Malz, geröstet	18.06	
Kapitel 12		Kapitel 19	
Oelsaaten und ölhaltige Früchte; verschiedene Körner, Samen und Früchte; Pflanzen zum Gewerbe- oder Heilgebrauch; Stroh und pflanzliche Futtermittel		Zubereitungen auf der Grundlage von Getreide, Mehl oder Stärkemehl; Backwaren	
ex 12.01	Oelsaaten und ölhaltige Früchte, auch geschrotet	ex 19.02	
	Kopra, Raps und Rüben	19.04	
	ausgenommen: Mohnsamen, auch reife Mohnknöpfe der Nummer 12.01 C	19.08	
		ausgenommen: Zubereitungen für die Ernährung von Kindern oder für die Diät- oder Küchengebrauch ohne Gehalt an Kakao	
		ex 19.04	
		ex 19.08	
		Tapioka und Sago	
		Feine Backwaren (Konditorwaren, Biskuitwaren und anderes feines Gebäck), mit beliebigem Zusatz von Kakao	
		ausgenommen: Backwaren ohne Zusatz von Kakao	

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
	Kapitel 20
	Zubereitungen von Gemüse, Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzenteilen
20.01 A	Trüffeln
ex 20.01 B 2	Andere Pilze, Zwiebeln und Gurken, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz
	ausgenommen: solche mit Zusatz von Zucker, Gewürzen oder Senf, solche in luftdicht verschlossenen Behältnissen
ex 20.01 C 1	Früchte, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker, in luftdicht verschlossenen Behältnissen von 15 kg Rohgewicht oder weniger
	ausgenommen: Gemüse
ex 20.01 C 2	Andere Gemüse, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz
	ausgenommen: solche mit Zusatz von Zucker, Gewürzen oder Senf, solche in luftdicht verschlossenen Behältnissen
ex 20.01 C 2	Andere Früchte, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker
ex 20.02 A	Trüffeln, Oliven und Kapern, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, in luftdicht verschlossenen Behältnissen von 15 kg Rohgewicht oder weniger
ex 20.02 B	Trüffeln, Oliven und Kapern, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, in anderer Aufmachung
ex 20.02 B	Tomaten, Sauerkraut und andere Gemüse, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, in anderer Aufmachung
	ausgenommen: solche in luftdicht verschlossenen Behältnissen von mehr als 15 kg Rohgewicht
20.03	Früchte, tiefgekühlt (gefroren), mit Zuckerzusatz
20.04	Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen und Pflanzenteile, mit Zucker überzogen (durch Eintauchen, Glasieren oder Kandieren)
20.05	Konfitüren, Gelees, Marmeladen, Fruchtmus und Fruchtpasten, eingekocht, auch mit Zuckerzusatz
ex 20.06	Früchte, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol
	ausgenommen: Erdbeer- und Marillen(Aprikosen)pulpe
ex 20.07 A	Dicksäfte, auch mit Zuckerzusatz, jedoch weder gegoren noch mit einem Zusatz von Alkohol
	ausgenommen: solche von Äpfeln, Birnen, Weintrauben und Gemüse
ex 20.07 B	Andere Fruchtsäfte, auch mit Zuckerzusatz, jedoch weder gegoren noch mit einem Zusatz von Alkohol
	ausgenommen: solche von Äpfeln, Birnen, Weintrauben, Tomaten und anderem Gemüse
	Kapitel 21
	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen
ex 21.01	Geröstete Zichorie und anderer gerösteter Kaffee-Ersatz sowie Extrakte daraus, sofern luftdicht verschlossen, nur in Dosen über 5 kg Rohgewicht
21.02	Extrakte und Essenzen, aus Kaffee, Tee oder Mate; Zubereitungen auf der Grundlage solcher Extrakte oder Essenzen
ex 21.03	Senf, zubereitet
21.06 A	Natürliche Hefen (aktiv oder nicht)
ex 21.07 B	Aromatische Essenzen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln
21.07 C	Saccharintabletten und ähnliche Zubereitungen aus künstlichen Süßstoffen
	Kapitel 22
	Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig
ex 22.01	Eis und Schnee
22.03	Bier
ex 22.08 *)	Aethylalkohol, unvergällt, mit einem Alkoholgehalt von 85° oder mehr; Aethylalkohol, vergällt, mit beliebigem Alkoholgehalt
ex 22.09 A *)	Kognak (der nach französischem Recht die Bezeichnung «Cognac» tragen darf), Franzbranntwein
22.09 B *)	Arrak, Rum
ex 22.09 C *)	Punschessenzen
ex 22.09 D *)	Liköre, Whisky
22.10	Speiseessig (Gährungs- und Essenzessig)
	Kapitel 23
	Rückstände und Abfälle des Nahrungsmittelgewerbes; Futtermittelzubereitungen
23.01 B	Mehl und Pulver von Fleisch, Innereien, anderem Schlachtabfall, von Fischen, Schalltieren oder Weichtieren, zum menschlichen Genuss nicht geeignet
ex 23.02	Rückstände vom Sieben, Mahlen oder anderen Bearbeitungen von Reis
23.03	Ausgelaugte Rübenschnitzel, ausgepresstes Zuckerrohr und andere Abfälle von der Zuckerherstellung; Treber aus Brauereien oder Brennereien; Rückstände von der Stärkeherstellung und Rückstände ähnlicher Art
ex 23.04	Ölkuchen, Oliventrester und andere Rückstände von der Pflanzenölgewinnung
	ausgenommen: Bodensatz (Oeldrass)
23.05 A 2	Rapsölkuchen
23.05 B	Weinhefe, anders als flüssig
ex 23.06	Weinstein, roh
ex 23.07	Spülicht, Treber und Trester von Trauben
	Tierfutter, aus Fleischabfällen zubereitet
	Kapitel 25
	Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement
ex 25.01	Salzlösungen verschiedener Konzentration und Reinheit
25.02	Schwefelkies (Pyrit), nicht geröstet
25.03	Schwefel aller Art, ausgenommen sublimierter, gefällter und kolloidaler Schwefel
25.04	Natürlicher Graphit
25.05	Natürliche Sande aller Art, auch gefärbt, ausgenommen metallhaltige Sande der Nummer 26.01
25.06	Quarz (ausgenommen natürliche Sande); Quarzite, roh, grob behauen oder durch Sägen bloss zerteilt
25.07 A	Kaolin (Porzellanerde, China Clay)
25.07 B	Schamottespeise und Dinaserden
25.07 D	Andere Tone, auch gebrannt, ausgenommen expandierter Ton der Nummer 68.07; Andalusit, Cyanit, Sillimanit, auch kalzinierter; Mullit
25.10	Natürliche Calciumphosphate, natürliche Calcium-Aluminiumphosphate, Apatit und Phosphatkreiden
25.11	Natürliches Bariumsulfat (Baryt); natürliches Bariumcarbonat (Witherit), auch gebrannt, ausgenommen reines Bariumoxyd
25.12	Infusorienerde, kieselreiches Fossilienmehl und ähnliche Kieselerden (Kieselgur, Tripel, Diatomeerde u. dgl.), mit einem Schüttgewicht (scheinbare Dichte) von 1 kg oder weniger auf 1 dm ³ , auch kalzinierter
25.13	Bimsstein, Schmirgel, natürlicher Korund und andere natürliche Schleifmittel
25.14	Schiefer, roh, gespalten, grob behauen oder durch Sägen bloss zerteilt
ex 25.15	Marmor, Travertin, Ecaussine und andere Kalksteine (Werk- oder Haussteine) mit einer scheinbaren Dichte von 2,5 oder mehr sowie Alabaster, alle diese roh, gespalten, grob behauen oder durch Sägen bloss zerteilt
	ausgenommen: Platten, gesägt, mit einer Stärke von weniger als 16 cm, aus Marmor sowie aus Alabaster

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
ex 25.16	Granit, Porphyrt, Basalt, Sandstein und andere Werk- oder Haussteine, alle diese roh, gespalten, grob behauen oder durch Sägen bloss zerteilt
	ausgenommen: Platten in der Stärke von weniger als 16 cm, aus Serpentin
25.17	Feuerstein (Flint); zerkleinerte Steine, Makadam und Teermakadam, Feldsteine und Kies, für den Wege-, Bahn- und Betonbau; Kiesel; Körner, Splitt und Mehl, von Steinen der Nummern 25.15 und 25.16
25.19	Natürliches Magnesiumcarbonat (Magnesit), auch gebrannt, ausgenommen reines Magnesiumoxyd
25.20	Gipssteine (Rohgips); Anhydrit; gebrannter Gips, auch gefärbt oder mit geringen Mengen von Abbindebeschleunigern oder Abbindeverzögerern versetzt, ausgenommen Gips für zahnärztliche Zwecke
25.21	Kalksteine und andere kalkhaltige Steine zur Herstellung von Kalk oder Zement; Hüttenkalkstein
25.22	Gebrannter Kalk (auch gelösch) und hydraulischer Kalk, ausgenommen reines Calciumoxyd und reines Calciumhydroxyd
25.23	Hydraulische Zemente (einschliesslich des nichtgemahlten sogenannten Klinkers), auch gefärbt
25.24	Asbest
25.25	Meerscham (auch in pollerten Stücken) und Bernstein, natürlich; Meerscham und Bernstein, rekonstituiert, in Platten, Stäbe, Stangen und ähnlichen Formen gegossen, nicht weiter bearbeitet; Gagat (Jet)
	Glimmer, auch in unregelmässige Schelben gespalten (Schuppen); Glimmerabfall
ex 25.27	Natürlicher Speckstein, roh, grob behauen oder durch Sägen bloss zerteilt
25.28	Natürlicher Kryolith und natürlicher Chiolith
25.29	Natürliche Arsensulfide
25.30 B	Natürliche Borate, roh, sowie ihre Konzentrate (auch kalzinierter), ausgenommen Borate, die aus natürlichen Salzseen gewonnen wurden
25.31	Feldspat; Leuzit; Nephelin und Nephelin-Syenit; Flußspat
25.32	Mineralische Stoffe, anderweitig weder genannt noch inbegriffen; Scherben und Bruch von keramischen Erzeugnissen
	Kapitel 26
	Metallurgische Erze, Schlacken und Aschen
26.01	Metallurgische Erze, auch angereichert; Schwefelkiesabbrände
26.02	Schlacken aller Art, Hammerschlag, Zunder und andere Abfälle, von der Eisen- und Stahlerzeugung
26.03	Aschen und Rückstände, die Metalle oder Metallverbindungen enthalten, ausgenommen solche der Nummern 26.02
26.04	Andere Schlacken und Aschen, einschliesslich Seetangasche
	Kapitel 27
	Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und ihre Destillationsprodukte; bituminöse Stoffe; mineralische Wachse
27.01	Steinkohle; Briketts, Eierbriketts und ähnliche feste Brennstoffe, aus Steinkohle
27.02 B	Braunkohlenbriketts
27.04	Koks und Halbkoks (Schwelkoks), aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf
27.05/I	Leuchtgas, Generatorgas und Wassergas
27.06	Teere aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf und andere Mineralteere, einschliesslich der destillierten Teere und der präparierten Teere
27.07	Öle und andere Destillationsprodukte der Hochtemperatur-Steinkohlenteere und gleichartige Produkte
27.08	Pech und Pechkoks, aus Steinkohlenteeren oder anderen Mineralteeren
27.09	Erdöl und Schieferöl, roh
ex 27.10	Erdöle und Schieferöle, andere als Rohöle, einschliesslich anderweitig weder genannter noch inbegriffener Zubereitungen mit 70 oder mehr Gewichtsprozent Erdöl oder Schieferöl, in denen diese Öle den wesentlichen Bestandteil bilden
	ausgenommen: Weissöle (Vaselinöl, Paraffinöl), Transformatoröl
27.11	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe
27.12	Vaselin
27.13	Paraffin, auch mikrokristallines, aus Erdöl oder Schieferöl, Ozokerit, Montanwachs, Torfwachs und andere Mineralwachse (wie z. B. Paraffingatsch oder slack wax), alle diese auch gefärbt
27.14	Erdölbitumen (Erdölpech, Petrolpech), Petrolkoks und andere Rückstände von Erdöl oder Schieferöl
27.15	Natürliches Bitumen und natürliche Asphalte; bituminöse Schiefer und Sande; Asphaltsteine
27.16	Bitumenhaltige Mischungen auf der Grundlage von natürlichem Asphalt oder natürlichem Bitumen, Erdölbitumen, Mineralteer oder Mineralteerpech (bituminöser Mastix, Verschnittbitumen u. dgl.)
27.17	Elektrische Energie
	Kapitel 28
	Chemische Elemente und anorganische Verbindungen; anorganische Verbindungen von Edelmetallen, seltenen Erden, radionukleinen Elementen und Isotopen
28.01	Halogene (Fluor, Chlor, Brom, Jod)
28.02	Schwefel, sublimiert oder gefärbt; kolloidaler Schwefel
28.03	Kohlenstoff (Gasruss oder carbon black, Acetylenruss, Anthracenruss, anderer Russ)
28.04	Wasserstoff; Edelgase; andere Nichtmetalle
28.05	Alkali- und Erdalkalimetalle; Metalle der seltenen Erden (einschliesslich Yttrium und Scandium); Quecksilber
28.06	Chlorwasserstoff, Chlorwasserstoffsäure (Salzsäure); Chlorsulfonsäure
28.07	Schwefelsäureanhydrid (Schwefeldioxyd)
28.08	Schwefelsäure; Oleum
28.09	Salpetersäure; Nitriersäure
28.10	Phosphorsäureanhydrid und Phosphorsäuren (Meta-, Ortho- und Pyrophosphorsäure)
28.11	Arsensäureanhydrid, Arsensäureanhydrid und Arsensäuren
ex 28.13	Andere anorganische Säuren und Sauerstoffverbindungen der Nichtmetalle
	ausgenommen: Stickoxydul (Lachgas)
ex 28.14	Halogenphosphorverbindungen
	Phosgen
	Schwefelchlorid
	Sulfurylchlorid
28.15 B	Andere Sulfide der Nichtmetalle, einschliesslich Phosphorsulfid
28.16	Ammoniak, verflüssigt oder in wässriger Lösung (Salmiakgeist)
28.17 B	Kaliumhydroxyd (Aetzkali)
28.18	Strontium-, Barium- und Magnesiumoxyd, -hydroxyd und -peroxyd
28.20	Aluminiumoxyd und -hydroxyd; künstlicher Korund
28.22 A	Mangandioxyd
28.23 A	Künstliche reine Eisenoxide und -oxydhydrate, rot und gelb
28.25	Titanoxyde
28.27	Bleioxyde
ex 28.28	Andere anorganische Basen, Metalloxyde, -hydroxyde und -peroxyde (einschliesslich Hydrazin und Hydroxylamin und ihrer anorganischen Salze)
	ausgenommen: Zinnhydroxyde (wie Zinnsäure und Metazinnsäure)
	Antimonoxyd
ex 28.29	Fluoride; Silicofluoride, Borfluoride und andere komplexe Fluorsalze
	ausgenommen: Natriumfluorid
28.30 B	Calciumchlorid
ex 28.30 D	Zinkchlorid
ex 28.30 E 1	Eisenchlorid (Eisen-III-chlorid), fest
ex 28.30 E 2	Eisenheizen
28.30 F	Andere Chloride; Oxychloride

*) Bei der Einfuhr von Brantweinerzeugnissen sind die Bestimmungen des § 3 Brantweinmonopolgesetz vom 8. April 1922 in Verbindung mit § 56 Ausführungsbestimmungen zu beachten.

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
ex 28.31 B 1	Chlorkalk
28.31 B 2	Andere Hypochlorite
28.32 A 3	Andere Chlorate
28.32 B	Perchlorate
28.33	Bromide und Oxybromide; Bromate und Perbromate; Hypobromite
28.34	Jodide und Oxyjodide; Jodate und Perjodate
ex 28.35 A	Kaliumsulfid
28.35 B	Bariumsulfid
28.35 C	Zinksulfid
ex 28.35 D	Antimonpentasulfid (Antimon-V-Sulfid, Goldschwefel)
28.35 E	Andere Sulfide, einschliesslich Polysulfide
28.36 A	Natriumhypodisulfite, einschliesslich der durch organische Stoffe stabilisierten
ex 28.37 A 1	Natriumbisulfid
28.37 B 1	Natriumthiosulfat
ex 28.38 A 2	Chromsulfate, Ferrosulfat, Zinksulfat
28.38 A 3	Andere Sulfate
28.38 B	Alaune
28.38 C	Persulfate
28.39 A 1	Natriumnitrit
ex 28.39 B 1	Bleinitrat
28.39 B 2	Kaliumnitrat
28.39 B 3	Andere Nitrate
ex 28.40 B 3	Andere Phosphate
28.41	Arsenite und Arsenate
ex 28.42 A 1	Ammoniumcarbonat, einschliesslich des Ammoniumcarbamats enthaltenden handelsüblichen Ammoniumcarbonates
28.42 A 2	ausgenommen: Ammoniumbicarbonat
28.42 A 3	Bariumcarbonat, künstlich
28.42 A 6 b	Bleicarbonat
28.42 A 8	Natriumcarbonat, kristallisiert
28.43 A	Andere Carbonate
28.43 C	Natriumcyanid
28.44	Andere einfache Cyanide, Rhodanide und andere komplexe Cyanide
ex 28.45 A	Fulminate und Cyanate
28.45 B 1	Natriumwasserglas, fest
ex 28.45 C	Kaliwasserglas, fest
28.46	Aluminiumsilikat (Siliciumtonerde)
28.47 A 1	Calciumsilikat, gefällt
28.47 B	Zinksilikat
28.47 C	Cadmiumborat
28.47 E	Ammonium-, Kalium-, Natriumchromat und -bichromat
28.49 A	Natriumpyroantimonat
28.52	Molybdate
28.53	Andere Salze der Metallsäuren
28.55	Edelmetalle in kolloidalem Zustand
28.56	Salze und andere anorganische oder organische Verbindungen des Thoriums, des Urans und der Metalle der seltenen Erden (einschliesslich solcher des Yttriums und Scandiums), auch untereinander gemischt
28.57	Flüssige Luft
28.58	Phosphide
ex 28.58	Carbide (wie z. B. Siliciumcarbid, Borcarbid, Metallcarbide)
	Hydride, Nitride, Azide, Silicide und Boride
	Chlorcyan
	Kapitel 29
	Organische chemische Verbindungen
29.01	Kohlenwasserstoffe
ex 29.02 A	Aethylenchlorid
29.02 B	Aethylidenchlorid
29.02 D	Tetrachlorkohlenstoff
29.02 E	Methylenchlorid (Dichlormethan), Chloroform (Trichlormethan), Fluorchlormethane, Monochlorbenzol, Paradi-chlorbenzol, Orthodichlorbenzol
29.03 C	Hexachlorcyclohexane
29.03 D	Andere Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe
29.04	Trinitrotoluol
29.05	Andere Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe
29.06	Acyclische Alkohole und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.07	Cyclische Alkohole und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.08 B	Phenole und Phenolalkohole
29.09	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole
29.11 B	Andere Aether, Aetheralkohole, Aetherphenole, Aetherphenolalkohole, Alkohol- und Aetherperoxyde; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.13 A	Alpha- oder Beta-Epoxyde, Epoxyalkohole, Epoxyphenole und Epoxyäther; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.13 B	Andere Aldehyde, Aldehydalkohole, Aldehydäther, Aldehydphenole und andere Aldehyde mit einer oder mehreren funktionellen sauerstoffhaltigen Gruppen
29.13 D	Aldehyde, Aldehydalkohole, Aldehydäther, Aldehydphenole und andere Aldehyde mit einer oder mehreren funktionellen sauerstoffhaltigen Gruppen; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.14 A	Aethylmethylketon, Methylisobutylketon
29.14 B 2 a	Aceton
29.14 B 2 h	Andere Ketone, Ketonalkohole, Ketonphenole, Ketonaldehyde, Chlone, Chlinalkohole, Chinonphenole, Chinonaldehyde und andere Ketone und Chlone, mit einer oder mehreren funktionellen sauerstoffhaltigen Gruppen; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.14 B 3	Amelensäure, ihre Ester und Salze
29.14 F	Butylacetat
29.14 H	Andere Ester der Essigsäure
29.15 A	Salze der Essigsäure
29.15 E	Alkylenoxydanlagerungsprodukte an Säuren dieser Nummer, soweit sie organische grenzflächenaktive Stoffe darstellen
29.16 A	Andere einbasische Säuren, ihre Anhydride, Halogenide und Peroxyde sowie Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.16 C	Adipinsäure
29.16 D	Andere mehrbasische Säuren, ihre Anhydride, Halogenide und Peroxyde sowie Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.16 I	Weinsäure
29.18	Zitronensäure
29.19	Gluconsäure, Milchsäure
29.20	Andere Alkoholsäuren, Aldehydsäuren, Ketonensäuren, Phenolsäuren und andere Säuren mit einer oder mehreren funktionellen sauerstoffhaltigen Gruppen; ihre Anhydride, Halogenide und Peroxyde sowie Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.21	Ester der salpetrigen Säure und der Salpetersäure; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.22	Ester der Phosphorsäuren, ihre Salze (einschliesslich Lactophosphate) und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.23 D	Ester der Kohlensäure, ihre Salze und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.25 B	Andere Ester der Mineralsäuren (ausgenommen die Ester der Halogenwasserstoffsäuren), ihre Salze und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate
29.25 C	Verbindungen mit Aminofunktion
29.25 D	Andere Aminoverbindungen mit einer oder mehreren funktionellen sauerstoffhaltigen Gruppen
29.25 E	Bromisovaleriantharnstoff
29.25 F	Hydantoinderivate und deren Salze
29.25 G	Paraphenetolharnstoff (wie z. B. Dulcin)
29.25 H	Paraacetaminophenyläthyläther (Phenacetin, Aetphenctidin)
29.25 I	Salicylsäureamid
29.25 J	Diläthylaminoacetylaldid
29.25 K	Harnstoff

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
29.25 L	Andere Verbindungen mit Amidofunktion
29.26	Verbindungen mit Imido- oder Iminofunktion
29.27	Verbindungen mit Nitrilfunktion
29.29	Organische Derivate des Hydrazins und des Hydroxylamins
29.30	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen
29.31 B	Andere organische Thioverbindungen
29.32	Organische Arsenverbindungen
29.33	Organische Quecksilberverbindungen
29.34	Andere organisch-anorganische Verbindungen
29.35 B	Andere heterocyclische Verbindungen, einschliesslich der Nucleinsäuren
29.36 B	Orthotoluolsulfonamid, Orthosulfamidobenzoessäure und ihre Substitutionsprodukte
29.36 D	Andere Sulfamide (Sulfonamide)
29.37	Lactone und Lactame; Sultone und Sultame
29.38	Provamine und Vitamine, natürliche oder synthetische, einschliesslich ihrer Konzentrate, auch untereinander gemischt, auch in Lösungsmitteln aller Art
29.39	Hormone, natürliche oder synthetische
ex 29.40 A	Pankreas-Enzyme
ex 29.40 B	Labpulver
29.40 C	Andere Enzyme (Fermente)
29.41	Glycoside, natürliche oder synthetische, ihre Salze, Aether, Ester sowie ihre anderen Derivate
29.42	Pflanzen-Alkaloide, natürliche oder synthetische, ihre Salze, Aether, Ester sowie ihre anderen Derivate
29.44 B	Andere Antibiotika
29.45	Andere organische Verbindungen
	Kapitel 30
	Pharmazeutische Erzeugnisse
30.01	Drüsen und andere Organe, für organo-therapeutische Zwecke, getrocknet, auch in Pulverform; Auszüge aus Drüsen oder anderen Organen oder ihren Sekreten, für organo-therapeutische Zwecke; andere animalische Stoffe für therapeutische oder prophylaktische Zwecke zubereitet, anderweitig weder genannt noch inbegriffen
30.02	Sera von immunisierten Tieren oder immunisierten Menschen; mikrobiologische Impfstoffe, Toxine, Kulturen von Mikroorganismen (einschliesslich Fermentbildner, ausgenommen jedoch Hefen) und ähnliche Erzeugnisse
ex 30.03 B	Andere Arzneimittel für die Human- und Veterinärmedizin mit nur einem einzigen chemisch einheitlichen Wirkstoff, soweit sie in Oesterreich gemäss der Spezialitätenordnung (BGBl. Nr. 99/47) registriert sind
30.05 A	ausgenommen: solche, die Acetanilid, Anästhesin, Sulfonamide, bzw. deren chemisch identische Stoffe, Antibiotika oder Vitamine enthalten
ex 30.05 B	Steriles Catgut und andere sterile chirurgische Nähmittel
	Röntgenbarium
	Kapitel 31
	Düngemittel
31.01	Guano und andere natürliche tierische oder pflanzliche Düngemittel, auch untereinander gemischt, nicht chemisch aufbereitet
ex 31.02	Stickstoffdüngemittel, mineralische oder chemische
31.03	ausgenommen: Kalkammonsalpeter und dessen Mischdünger
31.04	Natriumnitrat, synthetisch
31.05	Ammoniumsulfat
31.06	Ammoniumnitrat
31.07	Phosphordüngemittel, mineralische oder chemische
31.08	Kalidüngemittel, mineralische oder chemische
31.09	Andere Düngemittel; Düngemittel dieses Kapitels in Tabletten, Pastillen oder ähnlichen Formen oder in Einzelpackungen mit einem Gewicht von 10 kg oder weniger
31.10	ausgenommen: Mischdünger
31.11	Volldünger
	Kapitel 32
	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Farben, Anstrichfarben, Lacke und Färbemittel; Kitten, Tinten
32.01	Pflanzliche Gerbstoffauszüge
32.02	Tannine (Gerbsäuren), auch Galläpfel-Wassertannin, ihre Salze, Aether, Ester und anderen Derivate
32.03	Synthetische Gerbstoffe, auch mit natürlichen Gerbstoffen gemischt; künstliche Beizen für die Gerberei (Enzym-, Pankreas-, Bakterienbeizen u. dgl.)
32.04 B	Andere pflanzliche Farbstoffe (einschliesslich der Auszüge aus Farbhölzern und aus anderen färbenden pflanzlichen Stoffen, ausgenommen jedoch Indigo) und tierische Farbstoffe
32.05	Synthetische organische Farbstoffe; synthetische organische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden; auf der Faser fixierbare optische Bleich- und Aufhellungsmittel; natürlicher Indigo
ex 32.06	Farblacke mit organisch gebundenen Metallionen
32.07 D	Extrakte aus Kasselerbraun und ähnliche Produkte (wie z. B. Nussbeize)
32.07 F	Pigmente auf Titandioxydbasis
32.07 G	Pigmente auf Basis von Cadmium- und Cobaltverbindungen
32.07 K	Pigmente auf Bleicarbonatbasis (wie z. B. Hamburgerweiss)
32.07 N	Konzentrierte Dispersionen von Pigmenten in Nitrocellulose (NC-Chlps)
32.07 O 1	Zinkgrau mit einem Bleigehalt von mindestens 1% bis höchstens 10% des Gewichtes
ex 32.08	Zaffer; Smalte; Streuglas
ex 32.09 B	Fischsilber
ex 32.12	Harzzement
ex 32.13 B	Tuschen zum Schreiben oder Zeichnen, andere Tuschen
	Kapitel 33
	Aetherische Öle und Resinole; Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmittel
33.01	Aetherische Öle (auch terpenfrei), flüssig oder fest; Resinole
33.02	Terpenhaltige Nebenerzeugnisse von der Herstellung der terpenfreien ätherischen Öle
33.03	Konzentrate ätherischer Öle, die durch Enflourage oder Mazeration gewonnen werden, in Fetten, nicht flüchtigen Ölen, Wachsen oder ähnlichen Stoffen
33.04	Gemische von zwei oder mehr natürlichen oder künstlichen Riechstoffen und Gemische auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe (einschliesslich einfacher alkoholischer Lösungen), die Grundstoffe für die Riech- und Nahrungsmittelindustrie oder für andere Industrien bilden
33.05	Wässrige aromatische Destillate und wässrige Lösungen ätherischer Öle, auch für medizinische Zwecke
ex 33.06	Rasiercremen; Franzbranntwein
	Kapitel 34
	Selben, organische grenzflächenaktive Erzeugnisse, zubereitete Waschmittel, zubereitete Seifermittel, künstliche Wäbse, zubereitete Wäbse, Foller- und Reinigungsmittel, Kerzen und ähnliche Erzeugnisse, Modellmassen und Dentalwäbse
34.01	Seifen, auch Medizinalseifen
34.02	Organische grenzflächenaktive Stoffe; grenzflächenaktive Zubereitungen und zubereitete Waschmittel, auch mit Seife
34.03	Schmiermittel, bestehend aus Mischungen von Ölen oder Fetten aller Art oder aus Mischungen auf der Grundlage von Ölen oder Fetten, ohne oder mit weniger als 70 Gewichtsprozent Erdöl oder Schieferöl

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
34.04 A	Polychloronaphthaline; Polyäthylenglykolvachse (Polyäthylenoxyde); feste Polychloridphenyle; feste Chlorparaffine; Fettalkoholgemische; Carnaubawachs, gebleicht, mit Paraffinzusatz; andere ungemischte künstliche oder durch chemische Umwandlung von Montanwachs und Carnaubawachs gewonnene, durch Kennzahlen der Erzeugerfirmen eindeutig definierte Wachse, sofern deren Kennzahlen dem Bundesministerium für Finanzen vorgelegt wurden
34.05 A	Poliermittel für Metalle und Glas; Scheuerpasten, Putzpasten und Scheuerpulver
34.07 B	Andere Modellermassen, auch in Zusammenstellungen oder als Kinderspielzeug aufgemacht
Kapitel 35	
Eiweißstoffe und Klebstoffe (Lehne)	
ex 35.01 A	Lobkosein
ex 35.02 B	Elalbumin; flüssiges Eiweiss, auch in luftdicht verschlossenen Behältern
35.03 A	Gelatine
35.03 B	Gelatinderivate
35.03 D	Fischleim; Hausenblase (Ichthyocolla)
ex 35.04 B	Andere Peptone und andere Eiweißstoffe sowie ihre Derivate; Hautpulver zur Tanninbestimmung, auch chromiert ausgenommen: bakteriologische Peptone
Kapitel 36	
Schless-, Spreng- und Zündmittel; Feuerwerkskörper; Zündhölzer; Zündmetalllegierungen; leicht entzündliche Stoffe	
36.01 A	Rauchloses Pulver
ex 36.07	Cereisen
ex 36.08	Feuerschwamm, natürlicher, gebleicht Feuerschwamm, künstlicher Zunder (natürlicher und künstlicher) Metaldehyd, fest (fester Brennstoff (Meta))
Kapitel 37	
Erzeugnisse für photographische und kinematographische Zwecke	
37.01	Lichtempfindliche Platten und Planfilme, aus Stoffen aller Art, nicht belichtet
37.02	Lichtempfindliche gerollte Filme, auch perforiert, nicht belichtet
ex 37.07	Filme und Filmstreifen, für Kinderkinos
37.08 A	Chemikalien für die Entwicklung von Colorfilmen und -papieren
Kapitel 38	
Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien	
38.01	Künstlicher Graphit; kolloidaler Graphit, nicht in ölgiger Suspension
38.02	Kohlen tierischen Ursprungs (wie z. B. Knochenkohle, Elfenbeinschwarz), einschliesslich ausgebrauchter Tierkohle, nicht gemahlen
ex 38.02 B	Ausgebrauchte Tierkohle, gemahlen
ex 38.03	Aktivkohlen (entfärbende, depolarisierende oder adsorbierende); aktivierte fossile Kieselerden, aktivierte Tone, aktivierter Bauxit und andere aktivierte natürliche minerale Stoffe ausgenommen: kolloidale aktivierte Tone (aktivierte Bentonite)
38.04	Ammoniakwasser (Gaswasser) und ausgebrauchte Gasreinigungsmasse
38.06	Sulfatablaugen
38.07 B	Pine-Oil
38.07 C 1 a	Kienöl, roh
38.07 C 1 b	Sulfatfentpentinöle und andere terpenhaltige Lösungsmittel aus der Destillation oder einer anderen Behandlung der Nadelhölzer; Sulfatfentpentinöl, roh
38.08 B	Bernsteinoil
ex 38.08 D	Harzöle; Abietinsäure und ihre Isomeren
38.09 A	Holzgeist, roh
38.09 B	Laubholztee
38.09 C	Nadelholztee
ex 38.09 D	Acetonöl; Birkenteeröl; Holzteeöl
38.10	Pflanzliches Pech aller Art; Brauerpech und ähnliche Zubereitungen auf der Grundlage von Kolophonum oder von pflanzlichem Pech; Binde mittel für Glessereikerne auf der Grundlage von natürlichen Harzprodukten
ex 38.11	Fliegenpapier, Karbolinum, Aluminiumphosphidzubereitungen, Blausäure auf inerten Stoffen absorbiert, Schwefelfäden, Schwefelschnitten (Einschlag)
38.12	Zubereitete Zurichtemittel, zubereitete Appreturmittel und zubereitete Beizmittel, für die Textil-, Papier- und Lederindustrie oder für ähnliche Industrien
38.13	Zubereitungen zum Ätzen von Metallen; Flussmittel und andere zubereitete Hilfsmittel, zum Schmelzen und Löten von Metallen; Pasten und Pulver, zum Schmelzen und Löten, aus Lot und anderen Stoffen; zubereitete Ueberzugs- und Füllmassen, für Schmelzelektroden und Schweißstäbe
ex 38.14	Zubereitete Antiklopfmittel, Oxydationsinhibitoren, peptisierende Additives, Viskositätsverbesserer, Rostschutzadditives und ähnliche zubereitete Additives, alle für Mineralöle ausgenommen: Bleiteträthylfluid
38.15	Zusammengesetzte Vulkanisationsbeschleuniger
38.16	Fertige Nährböden zur Züchtung von Mikroorganismen
38.19 E	Naphtenate
ex 38.19 F	Bremsflüssigkeiten
38.19 H	Ionenaustauscher, nicht auf Kunstharzbasis, zusammengesetzte Antioxydationsmittel (Alterungsschutzmittel), Alkylbenzole und Alkyl-naphthaline in Mischungen, Manganperoxydschlamm mit einem Alkalihydroxydgehalt von mehr als 10%, aktive Massen für Stahlakkumulatoren
38.19 I	Gasreinigungsmassen
38.19 L	Segerkegel, Zahngipse, zusammengesetzte Reagenzien
38.19 M	Mörtel, auch Trockenmörtel und Edelputz
ex 38.19 N	Chlororesol-Chlorxylenolgemisch Eisenheizen Fuselöl, roh Hirschhornöl, roh

Kapitel 39	
Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester, Kunstharze; Waren aus diesen Stoffen	
ex 39.01 A	Polyamide (Superpolyamide) Kunstharzhartpapier ausgenommen: Kunstharzhartpapierplatten mit Dekorauflege (Dekorplatten)
ex 39.01 C	Abfälle und Bruch ausgenommen: solche von Schaumstoffen
ex 39.01 D 1, 2	Andere Erzeugnisse: aus Phenoplast-Pressmassen mit Textil- oder Zellstofffüllung aus Aminoplastpressmassen
39.01 D 5	Andere Erzeugnisse: aus anderen Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditions-Erzeugnissen (Polyamiden, Polyurethanen, linearen gesättigten Polyestern, Epoxyharzen, Aethoxylharzen, Silikonen und andere)

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
ex 39.02 A	Blöcke, Rohre, Schläuche, Stäbe, Stangen, Profile, Platten, Follen, Filme und Streifen, aus Polymerisations- und Mischpolymerisations-Erzeugnissen (Polyäthylene, Polytetrahaloäthylen, Polyisobutylen, Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylacetat, Polyvinylchloracetat und andere Polyvinylidene, Polyacryl- und Polymethacrylderivate, Cumaron-Inden-Harze u. dgl.) ausgenommen: solche aus Polystyrolschaumstoff Platten aus Hartpolyvinylchlorid
39.02 C	Abfälle und Bruch
ex 39.02 D	Andere Erzeugnisse: Polymerisations- und Mischpolymerisations-Erzeugnisse (Polyäthylene, Polytetrahaloäthylen, Polyisobutylen, Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylacetat, Polyvinylchloracetat und andere Polyvinylidene, Polyacryl- und Polymethacrylderivate, Cumaron-Inden-Harze u. dgl.) ausgenommen: Emulsionen und Dispersionen aus Polyvinylacetat (PVA)
ex 39.03 A	Blöcke, Rohre, Schläuche, Stäbe, Stangen, Profile, Platten, Follen, Filme und Streifen, aus regenerierter Zellulose, aus Zelluloseacetat, Zelluloseacetat und anderen Zelluloseestern, Zelluloseäthern und anderen chemischen Derivaten der Zellulose, auch weichgemacht (Celloldin und Kollodium, Zelluloid u. dgl.); Vulkanfaser ausgenommen: Platten aus Vulkanfaser mit einer Stärke von 4 mm oder weniger
39.03 C	Abfälle und Bruch
39.03 D 1	Andere Erzeugnisse: aus regenerierter Zellulose aus Zelluloseacetat
39.03 D 2 b	Andere Erzeugnisse: aus anderen Zellulosederivaten
ex 39.05 B	Chemische Abwandlungsprodukte des natürlichen Kautschuks ausgenommen: Lösungen in flüchtigen organischen Lösungsmitteln
ex 39.06	Andere Hochpolymere, Kunstharze und Kunststoffe, einschliesslich der Alginat-, ihrer Salze und Ester ausgenommen: Linnoxyn
Anmerkung 1 zu den Nummern 39.01—39.06	
ex 39.07	Ionenaustauscher (Basenaustauscher und Säureaustauscher)
Waren aus Kunstharzhartpapier oder aus Vulkanfaser ausgenommen: Spulen und Hölser aller Art, Kartonnagen	
Kapitel 40	
Kautschuk (natürlicher Kautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren	
40.01	Naturkautschuk, Balata, Guttapercha und ähnliche natürliche Kautschukarten, roh (auch stabilisierter oder nicht stabilisierter Latex)
40.02	Synthetischer Kautschuk, einschliesslich des synthetischen Latex, auch stabilisiert; Faktis (Oelkautschuk)
40.03	Regenerierter Kautschuk
40.04	Abfälle, Abschnitzel und Mehl, von Kautschuk, ausgenommen Hartkautschuk; Altwaren aus Kautschuk, ausschliesslich für die Wiedergewinnung von Kautschuk verwendbar
40.05	Platten, Blätter und Streifen, aus nichtvulkanisiertem Naturkautschuk oder synthetischem Kautschuk
ex 40.06	Nichtvulkanisierter Naturkautschuk oder synthetischer Kautschuk in Lösungen oder Dispersionen; Garne aus Spinnstoffen mit nichtvulkanisiertem Naturkautschuk oder synthetischem Kautschuk imprägniert; Isolierstreifen aus Patentplatten, nicht vulkanisiert
40.07 B 2	Fäden und Schnüre, aus vulkanisiertem Weichkautschuk, mit Spinnstoffen umspinnen
ex 40.08	Isolierstreifen aus Patentplatten, vulkanisiert
ex 40.09	Hochdruckschläuche für hydraulische Bremsen und solche mit Drahtpanzergeflecht, aus Kautschuk; Kautschukpielen
ex 40.10	Transportbänder mit einer Breite von mehr als 1 m; Treibriemen aus Guttapercha und Balata
ex 40.11 A 1	Vollgummireifen
ex 40.11 A 2	Felgenbänder Reifen für Fahrräder Reifen für Luftfahrzeuge Reifen mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg für Kraftfahrzeuge und für andere Fahrzeuge
40.11 B	Luftschläuche
ex 40.13	Elektrikerhandschuhe
ex 40.14	Schweissschläuche Waren aus Guttapercha und Balata Waren aus Patentplatten mit Ausnahme der nahtlosen Kautschukwaren
40.15	Hartkautschuk (Ebonit), in Stücken, Platten, Blättern, Streifen, Stäben, Profilen oder Rohren; Abfälle, Mehl und Bruch
40.16	Waren aus Hartkautschuk (Ebonit)
Kapitel 41	
Häute und Felle; Leder	
41.01	Häute und Felle, roh (grün, gesalzen, getrocknet, geäschert oder gepickelt)
41.02	Rindleder und Kalbleder (einschliesslich Büffelleder), Rossleder und Leder von anderen Einhufern, ausgenommen Leder der Nummern 41.06 bis 41.08
41.03	Schaffleder und Lammleder, ausgenommen Leder der Nummern 41.06 bis 41.08
41.04	Ziegenleder und Zickelleder, ausgenommen Leder der Nummern 41.06 bis 41.08
41.05	Leder aus Häuten oder Fellen von anderen Tieren, ausgenommen Leder der Nummern 41.06 bis 41.08 Schweinsleder
41.06	Sämschleder (Chamoisleder)
41.07	Pergament
41.08	Lackleder und metallisiertes Leder
41.09	Abschnitzel und andere Abfälle von Leder, Kunstleder oder Pergament, nicht zur Herstellung von Lederwaren verwendbar; Lederspäne, Lederpulver und Ledermehl
41.10	Kunstleder, unter Verwendung von unzerfasertem oder zerfasertem Leder hergestellt, in Platten oder Blättern, auch in Rollen

Kapitel 42	
Lederwaren; Sattlerwaren und Riemenwaren; Taschnerwaren und Reiseartikel; Waren aus Därmen	
ex 42.02	Reiseartikel und Necessaires, aus Holz mit Ueberzügen
42.03 A 3	Andere Handschuhe
42.06 A	Darmsaiten für Tennisschläger und Darmschnüre für Maschinen (technische Saiten)
Kapitel 43	
Pelzfelle und Pelzwaren; künstliches Pelzwerk	
43.01	Rohe Pelzfelle
43.02	Gegerbte oder zugerichtete Pelzfelle, auch zu Platten, Säcken, Vierecken, Kreuzen u. dgl. zusammengesetzt; Abfälle, nicht genäht
43.03 A	Platten und Streifen, aus unregelmässig geformten Abfällen von Pelzfellen zusammengenäht

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
	Kapitel 44
	Holz, Holzkohle und Holzwaren
44.01	Brennholz in Form von Rundlingen, Scheffern, Prügeln oder Reisigbündeln; Holzbalken, einschliesslich Sägespäne
44.02	Holzkohle (einschliesslich Kohle aus Schalen oder Nüssen) sowie Holzkohlenbriketts
44.03	Rundholz, roh, auch entrinde oder nur grob zugerichtet
44.04	Holz, zwei- oder mehrseitig behauen (behauenes Kantholz), aber nicht weiter bearbeitet
44.05	Holz, in der Längsrichtung gesägt, geschnitten oder geschält, aber nicht weiter bearbeitet, mit einer Stärke von mehr als 5 mm
44.06	Holzpflasterböcke
44.07	Bahnschwellen aus Holz
44.08	Fassholz, auch auf den beiden Hauptflächen gesägt, aber nicht in anderer Weise bearbeitet
44.09	Reifholz; Weinstecken, gespalten; Pfähle und Stangen, zugespitzt, nicht in der Längsrichtung gesägt; Holzspan aller Art; Holzspäne von der zur Essigbereitung oder zum Klären von Flüssigkeiten verwendeten Art
44.10	Holz, nur grob zugerichtet oder abgerundet, jedoch weder gedreht noch gebogen oder sonst bearbeitet, zur Herstellung von Stöcken, Schirmen, Peltchen, Werkzeuggriffen, Werkzeugstielen u. dgl.
44.11	Holzdraht; Holz für Zündhölzer vorgerichtet; Holzstifte für Schuhe
44.12	Holzwohle; Holzmehl
44.13	Holz, gehobelt, genutet, gefedert, geköhlt, gefalzt, abgeschrägt oder in ähnlicher Weise bearbeitet (einschliesslich Riemen, Friese und Stäbe für Parkettfußböden, nicht zusammengesetzt)
ex 44.15	Holz mit Einlegearbeit (Intarsien, Marketerien), in Platten
44.17	Vergütetes Holz in Form von Platten, Brettern, Blöcken u. dgl.
44.19	Holzleisten und Holzfriese, für Möbel, Rahmen, Innenausstattungen, elektrische Leitungen oder für ähnliche Zwecke
ex 44.21	Kisten, Verschläge, Trommeln und ähnliche Umschliessungen aus Holz, zerlegt
44.23 A	Parkettplatten, auch verleimt, furniert, eingelegt
44.24	Haushaltsartikel aus Holz
ex 44.27	Kunstschlier- und Kleintischlerwaren (Schachteln, Kassetten, Etuis, Schatullen, Kleiderrechen, Beleuchtungskörper u. dgl.), Zier- und Schmuckgegenstände (Galanteriewaren), aus Holz
ex 44.28	Dachschindeln Jalousien Zahnstocher
	Kapitel 45
	Kork und Korkwaren
45.01	Naturkork, unbearbeitet; Korkabfälle; Kork, zerkleinert, in Körner- oder Pulverform
45.02	Würfel, Platten, Blätter und Streifen, aus Naturkork, einschliesslich der rechtwinkligen Rohformen zur Herstellung von Korkstöpseln
	Kapitel 46
	Flechtwaren und Kurlwaren
46.01	Geflechte und ähnliche Waren aus Flechtstoffen, für alle Verwendungszwecke, auch miteinander zu Bändern verbunden
	Kapitel 47
	Rohstoffe für die Papierherstellung
47.01	Papiermasse (Halbzeug)
47.02	Abfälle von Papier und Pappe; alte Papier- und Pappwaren, nur zur Papierherstellung verwendbar
	Kapitel 48
	Papier und Pappe; Waren aus Papiermasse; Papier- und Pappwaren
ex 48.01 A	Maschinenpapier (mit Ausnahme von Waren der Nr. 48.01 C) ausgenommen: Strohpapier im Gewicht von mehr als 160 g pro m ² Filz- und Wollfilzpapier
ex 48.01 B	Maschinenpappe (mit Ausnahme von Waren der Nr. 48.01 C) ausgenommen: Hadernrohappe, Strohappe
48.01 C	Preßspan, Glanzpappen, Hartpappen u. dgl.
48.02	Büttenpapier und Büttenpappe (handgeschöpft)
48.03	Pergamentpapier, Pergamentpappe und deren Nachahmungen, einschliesslich des sogenannten Kristallpapiers, in Rollen oder Bogen
ex 48.04 B	Papier und Pappe, nur zusammengeklebt, auf der Oberfläche weder getränkt noch gestrichen, auch mit Innenverstärkung, in Rollen oder Bogen
48.05	ausgenommen: Spezialzeichenkartons mit Leinen- oder Metalleinlage Wellpapier und Wellpappe (auch mit aufgeklebter Deckschicht); Papier und Pappe, nur gekreppt, plissiert, durch Pressen oder Prägen gemustert oder perforiert, in Rollen oder Bogen
48.06	Papier und Pappe, nur liniert oder kariert, in Rollen oder Bogen
ex 48.07 A	Chromopapier, zur Erzeugung von lichtempfindlichen Papieren
ex 48.07 B	Gold- und Silberpapier und -pappe
48.07 E	Malerpappe
48.07 F	Chemische Papiere
48.07 K	Anderes Papier und andere Pappe, gestrichen, überzogen, getränkt oder auf der Oberfläche gefärbt (marmoriert u. dgl.) oder bedruckt (andere als solche der Nummer 48.06 und des Kapitels 49), in Rollen oder Bogen
48.10	Zigarettenpapier, zugeschnitten, auch in Päckchen oder in Form von Hülzen
48.11	Papiertapeten; Linkrusta und Buntglaspapier
48.12	Fussbodenbelag mit Papier- oder Pappeunterlage, auch mit Linoleumschicht, auch zugeschnitten
48.13	Papier für Vervielfältigungszwecke und Umdruckpapier, zugeschnitten, auch in Schachteln (Kohlepapier, Vervielfältigungsschablonen u. dgl.)
ex 48.15	Anderes Papier und Pappen, für einen bestimmten Zweck zugeschnitten ausgenommen: Gummiertes Papier Kunstharzpapier Oellackpapier
48.17	Pappwaren zum Gebrauch in Büreaus, Geschäften oder dgl.
ex 48.18	Notizblöcke, Schreibunterlagen, Einbände (für austauschbare oder andere Blätter), Alben für Muster oder für Sammlungen; Schutzhüllen für Bücher, alle diese aus Papier oder Pappe
ex 48.19	Etiketten aller Art, aus Papier oder Pappe, auch bedruckt, auch mit Abbildungen
ex 48.21	ausgenommen: gummierte Anderes Waren aus Papiermasse, Papier, Pappe oder Zellstoffwatte ausgenommen: Luxuspapierarten
	Kapitel 49
	Waren des Buchhandels und Erzeugnisse des graphischen Gewerbes
49.01	Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse, auch in losen Bogen
49.02	Zeitungen und Zeitschriften, auch mit Bildern
ex 49.03	Reklamabilderbücher, Vorlagen und Pläne für den Modellbau
49.04	Musikalien (Noten), handgeschrieben oder gedruckt, auch mit Bildern, auch gebunden
49.05	Kartographische Erzeugnisse aller Art, einschliesslich der Wandkarten und topographischen Pläne, gedruckt; gedruckte Erd- oder Himmelsgloben

Zolltarif Nr.	Warenbezeichnung
49.06	Baupläne, technische Zeichnungen und andere gewerbliche Pläne und Zeichnungen, mit der Hand hergestellt oder photographisch vervielfältigt; hand- oder maschinengeschriebene Schriftstücke
49.07	Briefmarken, Stempelmarken u. dgl., nicht entwertet, im Inland gültig oder zum Umlauf vorgesehen; Stempelpapier, Banknoten, Aktien, Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere, einschliesslich Scheckhefte u. dgl.
49.10	Kalender aller Art, aus Papier oder Pappe, einschliesslich Blöcke von Abreisskalendern
ex 49.11	Bilder, Bildrucke, Photographien und andere Drucke, in beliebigem Verfahren hergestellt
	ausgenommen: Bildpost- und Wunschkarten in ganzen Bogen, in beliebigem Verfahren hergestellt, auch zugeschnitten
	Kapitel 50
	Seide, Schappeseide und Bourretteseide
50.01	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet
50.02	Grègeide (Rohseide), nicht nachgedreht, nicht gezwirnt
50.03	Seidenabfälle (einschliesslich der zum Abhaspeln nicht geeigneten Kokons und der Reüside); Schappe, Bourrette und Bourrettekämmlinge
50.04	Seidengarne, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
50.05	Schappeseidengarne, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
50.06	Bourretteseidengarne, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
50.08	Messinahaar; Catgutnachahmungen aus Seidengarnen
50.09 A	Möbelstoffe, nicht florartig gewebt, aus Seide oder Schappeseide
50.09 B	Anderes Gewebe aus Seide oder Schappeseide
50.10	Gewebe aus Bourretteseide
	Kapitel 51
	Kontinuierliche synthetische und künstliche Spinnstoffe
51.01	Garne aus kontinuierlichen synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
51.02	Monofil, Streifen und ähnliche Formen (Kunststroh u. dgl.) sowie Catgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Masse
51.03	Garne aus kontinuierlichen synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, in Aufmachungen für den Kleinverkauf
51.04	Gewebe aus kontinuierlichen synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (einschliesslich der aus Monofil, Streifen und ähnlichen Formen der Nummern 51.01 oder 51.02 hergestellten Gewebe)
	Kapitel 52
	Metallgespinste
ex 52.01	Garne aus Spinnstoffen in Verbindung mit Metallfäden (Metallgespinste), einschliesslich der mit Metallfäden umspinnenen Garne aus Spinnstoffen; metallisierte Garne
	ausgenommen: solche mit Edelmetallen oder deren Legierungen
	Kapitel 53
	Schafwolle und andere Tierhaare
53.01	Schafwolle, nicht gekrempelt, nicht gekämmt
ex 53.02	Anderes Tierhaar (feine oder grobe), nicht gekrempelt, nicht gekämmt
	ausgenommen: Krollhaare
ex 53.03	Abfälle von Schafwolle und anderen Tierhaaren (feinen oder groben), ausgenommen Reisswolle und gerissene andere Tierhaare
	ausgenommen: Krollhaare
ex 53.05	Spinnstoffe der Nummern 53.01 bis 53.04, gekrempelt oder gekämmt
	ausgenommen: Reisswolle gekrempelt
ex 53.06	Streichgarne aus Schafwolle, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
	ausgenommen: Streichgarne mit einer gewichtsmässigen Beimengung von mehr als 8 % diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen
ex 53.07	Kammgarne aus Schafwolle, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
	ausgenommen: Kammgarne mit einer gewichtsmässigen Beimengung von mehr als 8 % diskontinuierlichen synthetischen Spinnstoffen
53.08	Streichgarne und Kammgarne, aus feinen Tierhaaren, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
ex 53.09	Garne aus groben Tierhaaren oder aus Rosshaar, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
	ausgenommen: Garne aus groben Tierhaaren bis einschliesslich Nr. 6 metrisch, roh
53.10	Garne aus Schafwolle, aus anderen Tierhaaren (feinen oder groben) oder aus Rosshaar, in Aufmachungen für den Kleinverkauf
53.11 A	Möbelstoffe, nicht florartig gewebt, aus Schafwolle oder feinen Tierhaaren
ex 53.11 B	Gewebe aus Schafwolle oder feinen Tierhaaren im Gewicht unter 700 g auf 1 m ²
53.12	Gewebe aus groben Tierhaaren
53.13	Gewebe aus Rosshaar
	Kapitel 54
	Flachs und Ramie
54.02	Ramie, roh, entholzt, entleimt, gehechelt oder anders bearbeitet, aber nicht fertig gesponnen; Werg und Abfälle (einschliesslich Reißspinnstoffe)
ex 54.03	Ramiegarne, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
ex 54.05	Flachsgewebe (Leinewebe) und Ramiegarne, mit einer gewichtsmässigen Beimengung von mehr als 8 % Baumwolle
	ausgenommen: Möbelstoffe, nicht florartig gewebt
	Kapitel 55
	Baumwolle
55.01	Baumwolle, nicht kardierte, nicht gekämmt
55.02	Baumwoll-Linters
55.03	Baumwollabfälle (einschliesslich Reissbaumwolle), nicht kardierte, nicht gekämmt
ex 55.04 *)	Baumwolle, kardierte oder gekämmt
ex 55.05 *)	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf
ex 55.07 *)	Drehergewebe (Gaze) aus Baumwolle
ex 55.08 *)	Schlingengewebe aus Baumwolle, nach Art der Frottiergewebe
ex 55.09 A *)	Möbelstoffe, nicht florartig gewebt
ex 55.09 B 1 *)	Anderes Gewebe aus Baumwolle aus Garn Nr. 100 englisch und darunter
ex 55.09 B 2 *)	
55.09 B 3	Anderes Gewebe aus Baumwolle aus Garn über Nr. 100 englisch

	*) Waren der Nummern ex 55.04, ex 55.05, ex 55.07, ex 55.08, ex 55.09 A und ex 55.09 B 1,2 mit einer Beimengung von Zellwolle sind nicht liberalisiert.

209. 8. 9. 58.

Fortsetzung und Schluss siehe SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1958.

Suite et fin voir FOSC. N° 210 du 9 septembre 1958.

Telex- und Telefonverkehr mit der UdSSR

(PTT) Am 1. September 1958 ist die Taxe für Fernschreibverbindungen mit der UdSSR herabgesetzt worden. Sie beträgt jetzt Fr. 7.05 für die ersten 3 Minuten und Fr. 2.35 für jede weitere Minute.

Vom 1. September 1958 an ist der Telefonverkehr mit der UdSSR, der bisher auf die vier russischen Städte Kharkow, Kiev, Leningrad und Moskva beschränkt war, mit allen Orten des Europäischen und Asiatischen Russlands zugelassen. Gleichzeitig wird die Taxe für Gespräche mit den bisher zugelassenen Städten von Fr. 15.- auf Fr. 13.80 herabgesetzt.

Das Gebiet der UdSSR ist in vier Taxzonen eingeteilt. Die Taxe für ein gewöhnliches Gespräch von 3 Minuten Dauer beträgt Fr. 13.80 mit der ersten Zone, Fr. 18.90 mit der zweiten Zone, Fr. 38.85 mit der dritten Zone und Fr. 55.95 mit der vierten Zone. 209. 8. 9. 58.

Correspondances télex et téléphonique avec l'U.R.S.S.

(PTT) La taxe des communications télex échangées avec l'U.R.S.S. a été réduite le 1^{er} septembre 1958. Elle s'élève maintenant à 7 fr. 05 pour les trois premières minutes et à 2 fr. 35 pour chaque minute supplémentaire.

Dès le 1^{er} septembre 1958, les relations téléphoniques avec l'U.R.S.S., limitées jusqu'ici aux quatre villes de Kharkow, Kiev, Leningrad et Moskva, sont étendues à toutes les localités de la Russie d'Europe et de la Russie d'Asie. A la même date, la taxe de 15 fr. valable jusqu'ici dans les relations avec les quatre villes précitées est ramenée à 13 fr. 80.

Le territoire de l'U.R.S.S. est réparti en quatre zones de taxe. La taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes est de 13 fr. 80 pour la première zone, de 18 fr. 90 pour la deuxième, de 38 fr. 85 pour la troisième et de 55 fr. 95 pour la quatrième. 209. 8. 9. 58.

France

Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 6 du 9 janvier 1958 au sujet des dispositions du décret (N° 57-1340) du 28 décembre 1957, les ventes et les importations en France de meubles et d'installations frigorifiques, ainsi que de machines à laver étaient passibles de la taxe sur la valeur ajoutée au taux majoré de 27,50 %.

Le Journal Officiel de la République française du 29 août a publié le décret (N° 58-773) du 28 août 1958, aux termes duquel ce taux est réduit à 24 %. En outre, pour tenir compte des engagements pris en matière d'exportation par les professions intéressées, la quotité de 24 % est ramenée provisoirement à 23 %.

Les dispositions du décret du 28 août sont entrées en vigueur le 1^{er} septembre 1958. 209. 8. 9. 58.

France

Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie vers certains pays.

D'un avis reproduit dans le Journal Officiel de la République française du 30 août 1958, il appert que le contingent de 3000 mètres cubes de grumes de hêtre de montagne présentant une circonférence au gros bout supérieure à 130 cm, ouvert à destination des pays appartenant à l'Union européenne des paiements par l'avis aux exportateurs du 7 mars 1958¹, est épuisé et clos.

¹) Voir FOSC. N° 62 du 15 mars 1958.

209. 8. 9. 58.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Offene Frage an alle, die mit Büro-Organisation zu tun haben



Planen Sie Ihre Büroeinrichtung selbst — oder erhalten Sie Gratis-Experten-Hilfe?

Die Kosten für Angestelltensaläre und Büromiete steigen dauernd! Heute kostet der Bürounterhalt rund doppelt so viel wie vor nur 10 Jahren. Es ist deshalb für Sie wichtig, einen Fachexperten zur Seite zu haben, der Ihnen bei der Planung Ihrer Büroeinrichtung hilft.

Facit-Experten helfen gratis.

Sie lösen Ihre grossen und kleinen Büro-probleme. Facit-Experten sind Fachberater, die jeden Quadratmeter des kostspieligen Büroraumes aufs rationellste auszunutzen wissen durch Einrichtungen, die Ihren individuellen Bedürfnissen genau angepasst sind. Dank dem grossen Möbel-Sortiment der Facit ist es möglich, auch schwierige Aufgaben ohne teure Spezialanordnungen lösen zu können.

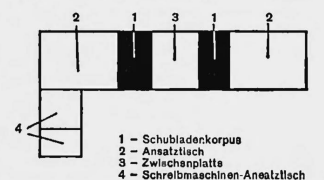
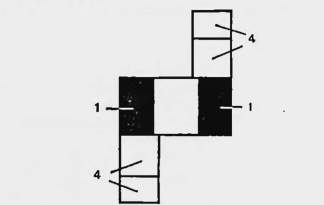
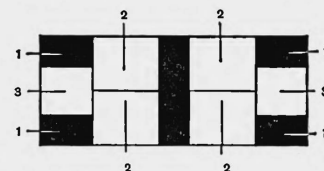
Facit-Varlus, der Schreibtisch, den man kennen muss, senkt Ihre Büro-unkosten.

Der Facit-Varlus-Schreibtisch — an der MUBA 1958 mit dem Prädikat «die gute Form» ausgezeichnet — besteht aus einzelnen Elementen. Dank einem patentierten Verbindungsriegel-System lassen sich diese spielend leicht voneinander trennen und mit wenigen Handgriffen mühelos neu kombinieren. Sei es heute für zwei, morgen für vier Arbeitsplätze, Facit-Varlus passt sich stets durch Hinzufügen oder Umstellen von Einzelsystemen den gegebenen Verhältnissen an. Teure Anschaffungen sind nicht nötig! Die erstklassige Facit-Ausführung garantiert angenehme Arbeiten und bietet Ihnen alle Vorteile neuzeitlicher Büroorganisation.

Planen Sie Um- oder Neubauten?

Dann ist es für Sie unerlässlich, dass Ihr Architekt frühzeitig mit einem der Facit-Experten Kontakt aufnimmt. Sie ersparen sich dadurch Fehldispositionen, Kosten und Zeit. Zu Ihrer Verfügung stehen neun Facit-Experten, welche das ganze Gebiet der Einrichtungs-ökonomie durch und durch kennen. Benützen Sie bitte diesen Gratis-Experten-Dienst, nicht nur für Ihre heutigen Pläne, sondern auch für die zukünftigen, damit wir gemeinsam genügend Zeit haben, die beste Lösung zu finden.

Kostenbeispiel für			
Büromiete		Bürosalär	
1948	1958	1948	1958
100 %	200 %	100 %	150 %
Steigerung seit 1948 110 %		Steigerung seit 1948 55 %	



FACIT-VERTRIEB AG.

Zürich, Löwenstrasse 11
Telephon 051/27 58 14

Ausstellungsraum: Seinaustrasse 6

Filiale Basel: Steinentorstrasse 26
Tel. (061) 24 59 57

Filiale St. Gallen:
Rorschacherstrasse 21
Tel. (071) 22 51 81



Franz Jäger, Chef der Möbelabteilung in Basel
Heinz Leemann, Vertreter für die Kantone Aargau und Solothurn
Hans Abegg, Vertreter für den Kanton Thurgau



Heinrich Guggenbühl, Prokurist und Abteilungsleiter

Paul Streuli, Vertreter in Stadt und Kanton Zürich sowie Schwyz und Zug

Edwin Huber, Vertreter im Stadtgebiet Zürich

Fräulein Inge Mohler, Sekretärin, antwortet Ihnen am Telefon

Hermann Näher, Mitarbeiter im Ausendienst

Ernst Leemann, Assistent des Abteilungsleiters

FACIT

Versicherungen bei LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis

1 Million Franken

zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police

durch J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

autorisierte Broker

Lohnmatquai 2 / Torgasse 2

Telefon (051) 24 28 46

Bénéfice d'inventaire

Par ordonnance du 28 août 1958, le président du Tribunal de la Sarine a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de

Curt Eggimann

feu Johann et de Mina, née Fasnacht, né le 21 mars 1889, de Gondiswil (Berne), veuf de Frida-Bertha, née Kratzer, commerçant, en son vivant à Fribourg, chemin St-Marc 10, y décédé le 27 juillet 1958.

En conséquence, sommation est faite:

- 1° aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 18 octobre 1958, sous peine de forclusion légale;
- 2° aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créances et de dettes sont reçues au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg.

Fribourg, le 28 août 1958.

Le greffier:

Ziegenbalg, subst.

Zu vermieten für sofort an der Talwiesenstrasse 17, Zürich, Binzquartier.

LAGERRAUM IN NEUBAU

Gesamtfläche 900 m², evtl. 2 x 450 m²
Tragkraft 1500 kg/m²
mit Warenlift
Absolut trockener, heller Raum, sehr gute Zufahrt für Autos, eventuell mit Geleiseanschluss.

Anfragen sind zu richten an:

EMIL STEINER AG, Talwiesenstr. 17, Zürich 3/45

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. - inserieren Sie!



Dieses Fabrik- und Bürogebäude

ist zu vermieten in Vorort von Basel. 1954 erstellt. 3 Vollgeschosse, Aufzüge, Zentralheizung, grosse Büros und Lageräume. Garagen. Nebengebäude. Bahnanschluss. Auskunft Tel. (061) 23 58 76.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(24e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle
suisse du commerce
Berne

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1957/58 wird ab 4. September 1958 gegen Aushängung des Coupons Nr. 85

mit
abzüglich Coupons- und Verrechnungssteuer
netto

an unserer Kasse in Aarau ausbezahlt.

Aarau, den 4. September 1958.

Fr. 28.—
+ 8.40
Fr. 19.60

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung Ziehungsliste 118. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 118. SEVA-Lotterie, die am 6. September 1958 in Täuffelen stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 100 000.—	Nr. 129030		
1 Treffer von Fr. 50 000.—	Nr. 216119		
3 Treffer von Fr. 20 000.—	Nrn. 056621	094460	192965
3 Treffer von Fr. 10 000.—	Nrn. 065485	117200	230930
3 Treffer von Fr. 5 000.—	Nrn. 159919	188626	233452
5 Treffer von Fr. 2 000.—	Nrn. 061943	065638	094381 230535
	249696		
10 Treffer von Fr. 1 000.—	Nrn. 083205	096184	115435 140140
	183088	193857	196340 234733
	244391	246629	
20 Treffer von Fr. 500.—	Nrn. 054829	091450	110117 118233
	123986	124214	134685 141796
	144792	158916	159119 166313
	167141	167400	174602 175725
	203111	204945	224091 228255
200 Treffer von Fr. 100.—			
Alle Lose mit den Endzahlen:	0611	2029	4458 4504
	5118	5606	5893 6060
	7794	9574	
800 Treffer von Fr. 25.—			
Alle Lose mit den Endzahlen:	141 (exkl. Nr. 167141)		461
	528	541	ferner Nr. 199373
40 000 Treffer von Fr. 5.—			
Alle Lose mit den Endzahlen:	4 und 8		

Treffereinschreibungsfrist: 8. September 1958 bis 9. März 1959.

Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000 und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 119. Emission umgetauscht werden.

Von allen Treffern (inkl. Doppeltreffern) über Fr. 50 oder Beteiligungen an solchen, muss die eidg. Verrechnungssteuer von 25% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet, behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 9. März 1959, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Einschreibungsfrist: 9. März 1959. — Dernier délai d'encaissement: 9 mars 1959.

Nächste Ziehung: 8. November 1958.

Haupttreffer 2 x 75 000 Fr.

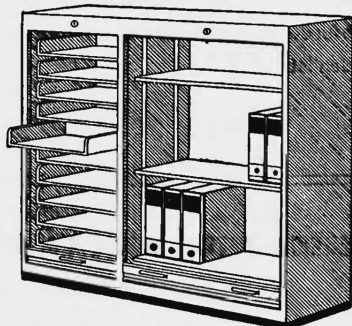
Lospreis Fr. 5.— und Porto Fr. —.40, Seva Bern, Postcheckkonto III 10026.

Bitte, Trefferlose umtauschen.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Qualitäts-Büromöbel

direkt ab Fabrik



Aussergewöhnliche Preise,
aussergewöhnliche Modelle,
aussergewöhnliche Lieferfristen.
Verlangen Sie unsere illustrierte
Preis- und Modell-Liste, oder
unsern unverbindlichen Besuch.
Telefon (031) 67 91 93

BÜROMÖBELFABRIK
OTTO HOSTETTLER
MÜNCHENBUCHSEE

OHO

TELAUTOGRAPH

FERNSCHREIBER

Jetzt auch in der Schweiz
lieferbar.

Dieser Apparat trägt Ihre
schriftlichen Befehle augen-
blicklich und originalgetreu
in alle Abteilungen Ihres
Betriebes. Die Bedienung ist
denkbar einfach und braucht
keine Spezialkenntnisse.

Der Telaarograph wird über-
all dort eingesetzt, wo es
gilt, schriftliche Befehle zu
erteilen, zu kontrollieren oder
zu automatisieren. Wir be-
raten Sie gerne unverbindlich
über die Einsatzmöglich-
keiten in Ihrem Betrieb.

Kauf oder Miete.

TelAutograph Corp.

Los Angeles

General-Vertretung für die
Schweiz:

Hasler AG Bern

Belpstr. 23, Tel. 641111 Büro Zürich: Stampfenbachstr. 63, Tel. 261600



Ein Beispiel aus der Praxis

Kontrolle ob Deckung da, Police i. O., Prämie
bezahlt. Z.B.: Der Kassier einer Bank ver-
gewissert sich bei der Kontokorrent-Abtei-
lung, ob für den präsentierten Check Deckung
vorhanden ist.

f. Automatenstahl
FISCHER & CO.
REINACH 6

Zu kaufen gesucht

KARDEX
Sichtkartel

A 5
(evtl. BIGLA oder
STANDARD)
Angebote unter
Chiffre P 42848 an
Publicitas
Zürich 1.

Schiller
Fabrik
LOUIS MEYER & CO
Immobilien
ZÜRICH 5

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

PRÊTS
discrets
à personnes solan-
bles de 400 à 3000 fr.
Conditions
sérieuses.
Réponse rapide.
Banque Courvoisier & Cie
Neuchâtel

Langspiel- bänder

m	φ	Fr.	statt
65	8	3.50	5.50
200	13	12.-	20.-
350	15	14.80	24.-
515	18	19.50	30.50
1000	25	38.-	53.-

Tenbandgeräte,
Grammophon
zu Importpreisen.
Elektronikvertrieb
Postfach, Chur 2

Warenumsatzsteuer

(24. Auflage)
Die versch. im Schwei-
zerischen Handelsamts-
blatt bisher erschienenen
und gegenwärtig gül-
tigen Texte sind in einer
Brochüre von 52 Seiten
zusammengefasst. Sie ist
zum Preis von Fr. 1.50
(Porto inbegriffen) bei
Voreinzahlung auf un-
serer Postscheckrechnung
III 520 erhältlich. Um
Irrtümer zu vermeiden,
sind separate schrift-
liche Bestätigungen die-
ser Einzählungen nicht
erwünscht.
Administration des
Schweizerischen
Handelsamtsblatts,
Bern.

SPIERER FRÈRES & CIE S.A.

Tabacs en feuilles - Place du Port N° 1, Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 25 septembre 1958, à 16 heures 30, au siège social de la société, place
du Port N° 1, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1957/58.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports et décharge aux administrateurs.
- 4° Fixation de la rémunération fixe de l'un des administrateurs.
- 5° Lecture et approbation du procès-verbal.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur, de même que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront tenus à la disposition des actionnaires, au siège social précité dès le 10 septembre 1958.

Les cartes d'admission à la susdite assemblée générale ordinaire seront délivrées, au même lieu, contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 25 septembre 1958, à midi.

Genève, le 8 septembre 1958.

Le conseil d'administration.

GENERAL MOTORS SUISSE S.A. BIEL

Wir suchen für allgemeine Büroarbeiten
in unserer Zolabteilung einen

kaufmännischen Angestellten

Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und
Französisch, wenn möglich auch in
Englisch, sind erwünscht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind
erbeten unter Ref. «Zoli» an den Per-
sonalchef der

GENERAL MOTORS SUISSE S.A. BIEL



Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie
kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig